

Internationales Figurentheaterfestival

# FIDENA

FIGUREN — SPIEL — KUNST

13.-21. Mai 2026

Bochum | Herne | Essen | Recklinghausen | Gelsenkirchen | Wuppertal



## ROLLSTUHLZUGÄNLICH

Es gibt Rollstuhlplätze im Publikum, die Veranstaltungsorte sind mit dem Rollstuhl erreichbar und es gibt rollstuhlgerechte WCs.

Eine Anmeldung beim jeweiligen Veranstaltungsort ist erforderlich. Gerne helfen wir dabei via [karten@fidenade.de](mailto:karten@fidenade.de).



## FRÜHZEITIGER EINLASS

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund von körperlichen, sensorischen oder psychischen Beeinträchtigungen in Ruhe ihren Platz aufsuchen möchten, um sich entspannt an die Raum- und Lichtsituation zu gewöhnen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte frühzeitig unter [karten@fidenade.de](mailto:karten@fidenade.de).



## OHNE SPRACHE

In diesen Aufführungen wird keine Lautsprache verwendet.



## VIEL SPRACHE

In diesen Aufführungen wird viel Lautsprache verwendet. Die Aufführungen sind z.T. in verschiedenen Sprachen. Informationen zu den jeweiligen Sprachen und ggf. Übersetzungen finden sich auf den Seiten zu den jeweiligen Aufführungen.



## LICHTEFFEKTE

In diesen Aufführungen kommen flackernde Lichteffekte wie z. B. Stroboskoplicht zum Einsatz.



## CONTENT NOTES

Mit diesen Hinweisen kennzeichnen wir sensible Inhalte, die starke Reaktionen auslösen können. Das können vor allem Themen, aber auch bestimmte Reize sein, die während der Veranstaltung vorkommen, behandelt, angesprochen oder dargestellt werden.



## GEBÄRDENSPRACHE

Gesprochene deutsche Texte werden während der Vorstellung von Dolmetscher:innen in deutsche Gebärdensprache übersetzt.



## AUDIODESKRIPTION

Während der Vorstellung wird das Geschehen auf der Bühne live beschrieben und über Kopfhörer übertragen. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns gerne an über [karten@fidenade.de](mailto:karten@fidenade.de).



## INTERAKTIV

Diese Programmangebote sind interaktiv. Das Publikum kann auf unterschiedliche Art und Weise teilnehmen.



## KOSTENFREI/SPENDENBASIS

Diese Veranstaltungen sind ohne Reservierung frei zugänglich und kosten keinen Eintritt. Spenden sind willkommen.

## FIDENA PARADE ZUM BOCHUMER STADTPARKJUBILÄUM



**Fr, 24. April**  
Start um 18 Uhr

**Vom Husemannplatz  
zum Kunstmuseum  
Bochum**

Mit Teatro Pavana,  
BrassGazz u.v.m.

**Bringt eure Puppen  
und Tiere mit!**



**Ohne Sprache**

**Dauer**  
60 Minuten

**In Kooperation** mit dem  
Kunstmuseum Bochum

Wenn zwischen Schaufenstern und Baustellen plötzlich überdimensionale Tiere auftauchen, ist es wieder so weit: Die Fidena Parade zieht durch Bochum! Meterhohe Walking Acts und liebevoll gestaltete Puppen begegnen der neugierigen Menge, eine Brassband gibt den Takt vor. Gemeinsam geht es vom Husemannplatz Richtung Stadtpark bis zum Kunstmuseum Bochum, wo die Ausstellung „Das öffentliche Grün“ anlässlich des 150-jährigen Stadtparkjubiläums eröffnet wird. Wo heute der Stadtpark liegt, befand sich einst die „Vöde“, eine Allmende – gemeinschaftlich genutztes Weide- und Ackerland. Mit der Anlage des Parks ab 1876 wandelte sich die Nutzung, doch die Idee eines öffentlichen, frei zugänglichen Ortes blieb. Die Parade knüpft daran an und macht die Innenstadt für einen Moment zu einem gemeinsamen Raum für Begegnung zwischen Menschen, Tieren und Kunst.

When giant animals appear between shop windows and construction sites, the Fidena Parade returns to Bochum! From Husemannplatz to the Stadtpark and art museum, brass bands, puppets and people celebrate public space together. Join us!

# ÜBERSICHT

Fr 24 APRIL

18 Uhr

PARADE

Husemannplatz bis Kunstmuseum

## MAI

Mi 13	20 Uhr	<b>THE WAVES</b> Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele	S. 12
	22 Uhr	<b>ERÖFFNUNGSPARTY: MELT THE NIGHT AWAY</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 42
Do 14	10 Uhr	<b>WORKSHOP: DIE LOGISTIK MEINES ALLTAGS</b> Halle 10, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 46
	11 Uhr	<b>TRANSPORT: CARGO</b> Theaterrevier, Bochum	S. 14
	11:30 Uhr	<b>FILM: DES KAISERS NEUE KLEIDER</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 56
	12 Uhr	<b>TRANSPORT: DEPARTURE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 15
	12:30 Uhr	<b>FILM: RADIKAL DINGLICH</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 57
	13:30 Uhr	<b>FILM: RADIKAL DINGLICH</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 57
	14 Uhr	<b>TRANSPORT: CONNECTING FLIGHTS</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 16
	15 Uhr	<b>TRANSPORT: FRONTLINE</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 17
	15 Uhr	<b>WORKSHOP: DIE PAPIERREISE</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 46
	15:30 Uhr	<b>TRANSPORT: CARGO</b> Theaterrevier, Bochum	S. 14
	16 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> <i>Uraufführung</i> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 20
	16:30 Uhr	<b>TRANSPORT: DEPARTURE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 15
	17 Uhr	<b>PUPPETS 4.0</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 42
	18 Uhr	<b>WHAT'S WRONG WITH PEOPLE?</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 13
	18 Uhr	<b>TRANSPORT: CONNECTING FLIGHTS</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein	S. 16
	19 Uhr	<b>TRANSPORT: FRONTLINE</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein	S. 17
	19:30 Uhr	<b>THE WAVES</b> Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele	S. 12
20 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 20	

	21:30 Uhr	<b>KASPEROPER INTERNATIONAL</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 43
<b>Fr</b> <b>15</b>	9 Uhr	<b>FILM: RADIKAL DINGLICH</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 57
	12 Uhr	<b>TRANSPORT: CARGO</b> Theaterrevier, Bochum	S. 14
	13 Uhr	<b>TRANSPORT: DEPARTURE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 15
	13:30 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 20
	15 Uhr	<b>TRANSPORT: CONNECTING FLIGHTS</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 16
	15 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
	15:30 Uhr	<b>VIS-À-VIS(A)</b> Prinz Regent Theater, Bochum	S. 22
	16 Uhr	<b>TRANSPORT: FRONTLINE</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 17
	16 Uhr	<b>WORKSHOP: HOCH DIE HÄNDE!</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 46
	17:15 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Essen	S. 20
	17:30 Uhr	<b>ON THE FIRST NIGHT WE LOOKED AT MAPS</b> atelier automatique, Bochum	S. 23
	18 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
	18 Uhr	<b>FUSSNOTEN AUS DEM SPÄTEN 21. JAHRHUNDERT</b> Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen	S. 24
	18 Uhr	<b>TRANSPORT: FASTEN YOUR SEAT BELTS!</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 18
	18:30 Uhr	<b>PUPPETS 4.0</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 42
	19 Uhr	<b>TRANSPORT: TIPPING POINT</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 19
	19 Uhr	<b>VIS-À-VIS(A)</b> Prinz Regent Theater, Bochum	S. 22
	19:30 Uhr	<b>DIE WELT IST EIN WÜRSTELSTAND</b> Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele	S. 25
	20:30 Uhr	<b>ON THE FIRST NIGHT WE LOOKED AT MAPS</b> atelier automatique, Bochum	S. 23
	22 Uhr	<b>KARAOKE PARTY</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 43
<b>Sa</b> <b>16</b>	10 Uhr	<b>WORKSHOP: FIGUREN AUS NATURMATERIALIEN</b> Kunstmuseum Bochum	S. 47
	10 Uhr	<b>WORKSHOP: DIE LOGISTIK MEINES ALLTAGS</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 46

11 Uhr	<b>TRANSPORT: FASTEN YOUR SEAT BELTS!</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 18
11 Uhr	<b>TALK: LOGISTIK ZWISCHEN KUNST &amp; WISSENSCHAFT</b> Prinz Regent Theater, Bochum	S. 50
11 Uhr	<b>WORKSHOP: FIGURENTHEATER MEETS ZINES</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 46
11 Uhr	<b>FILM: RADIKAL DINGLICH</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 57
12 Uhr	<b>TRANSPORT: TIPPING POINT</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 19
13 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
14 Uhr	<b>IM GLANZ DER KOHLEKÄFER</b> Startpunkt: Hattinger Str. 467, Bochum	S. 26
14:30 Uhr	<b>BOIS</b> Kunstmuseum Bochum	S. 28
14:30 Uhr	<b>ON THE FIRST NIGHT WE LOOKED AT MAPS</b> atelier automatique, Bochum	S. 23
14:30 Uhr	<b>SOUS L'ARBRE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 27
15 Uhr	<b>WORKSHOP: PUPPETRY OF THE INVISIBLE</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 47
15 Uhr	<b>TRANSPORT: FASTEN YOUR SEAT BELTS!</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 18
16 Uhr	<b>TRANSPORT: TIPPING POINT</b> Flottmann-Hallen Herne	S. 19
16 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 20
16 Uhr	<b>VORTRAG: HORIZONS OF HOPE</b> Prinz Regent Theater, Bochum	S. 51
16 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
16:30 Uhr	<b>SOUS L'ARBRE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 27
17 Uhr	<b>IM GLANZ DER KOHLEKÄFER</b> Startpunkt: Hattinger Str. 467, Bochum	S. 26
18 Uhr	<b>ZEA MAYS</b> Theaterrevier, Bochum	S. 30
18 Uhr	<b>FLY WITH U</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 29
18:45 Uhr	<b>FLY WITH U</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 29
19 Uhr	<b>EVERY SECOND OF DOWNTIME</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 20

<b>Sa</b> <b>16</b>	19:30 Uhr	<b>FLY WITH U</b> LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne	S. 29
	19:30 Uhr	<b>DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK</b> Schauspiel Wuppertal, Theater am Engelsgarten	S. 31
	20:30 Uhr	<b>ON THE FIRST NIGHT WE LOOKED AT MAPS</b> atelier automatique, Bochum	S. 23
	21 Uhr	<b>CLOUDS ON THE GROUND (AT)</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 44
	21:30 Uhr	<b>OPEN STAGE</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 44
<b>So</b> <b>17</b>	10 Uhr	<b>WORKSHOP: FIGUREN AUS NATURMATERIALIEN</b> Kunstmuseum Bochum	S. 47
	11-17 Uhr	<b>GEMEINGUT KUNST. WORKSHOPS ZUM THEMA COMMONS</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 52-53
	11 Uhr	<b>SOUS L'ARBRE</b> Theaterrevier, Bochum	S. 27
	11 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
	14 Uhr	<b>THE GAME</b> Kunstmuseum Bochum	S. 21
	14:30 Uhr	<b>BOIS</b> Kunstmuseum Bochum	S.47
	15 Uhr	<b>BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT</b> Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele	S. 32
	17 Uhr	<b>FLY WITH U</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 29
	17:30 Uhr	<b>ZEA MAYS</b> Theaterrevier, Bochum	S. 30
	18 Uhr	<b>FLY WITH U</b> Festivalzentrum (Rotunde) Bochum	S. 29
	18:30 Uhr	<b>CELLULOID GOLEM KURZFILMPROGRAMM</b> endstation.kino, Bochum	S. 56
	19:30 Uhr	<b>LITTLE THINGS</b> Prinz Regent Theater, Bochum	S. 33
	<b>Mo</b> <b>18</b>	19:30 Uhr	<b>LITTLE THINGS</b> Prinz Regent Theater, Bochum
<b>Di</b> <b>19</b>	19:30 Uhr	<b>THAUMA</b> Ruhrfestspiele Recklinghausen, Großes Festspielzelt	S. 35
	19:30 Uhr	<b>EDITH AND ME</b> Schauspiel Wuppertal, Theater am Engelsgarten	S. 34
<b>Mi</b> <b>20</b>	19:30 Uhr	<b>THAUMA</b> Ruhrfestspiele Recklinghausen, Großes Festspielzelt	S. 35
	19:30 Uhr	<b>EDITH AND ME</b> Schauspiel Wuppertal, Theater am Engelsgarten	S. 34
<b>Do</b> <b>21</b>	19 Uhr	<b>CELLULOID GOLEM KURZFILMPROGRAMM</b> endstation.kino, Bochum	S. 56
	19:30 Uhr	<b>THAUMA</b> Ruhrfestspiele Recklinghausen, Großes Festspielzelt	S. 35



## Hallo liebes Publikum,

willkommen beim Fidena Festival 2026! Wir sind Helene Ewert und Christofer Schmidt, das neue Leitungsteam von Fidena. Unser erstes Programm haben wir mit großer Neugier und Experimentierfreude zusammengestellt. Es spiegelt für uns die utopische Kraft der Kunst wider. Hier werden Welten entworfen, in denen wir ausprobieren können, unser Zusammenleben anders zu denken. Hier finden echte Begegnungen statt – jenseits der Couch, jenseits der Algorithmen, jenseits der Vereinzelung. Unser Programm unterhält und scheut zugleich das Politische nicht. Denn Theater kann beides: Freude machen und Fragen stellen.

Gerade das Figurentheater vermag es mit seinen vielfältigen Ausdrucksformen, die oft überwältigende Komplexität unserer Welt begreifbar zu machen. Durch Abstraktion, durch das Verkleinern des Großen und das Verschieben des Blicks vom Individuum hin zu seiner Umgebung – zu den Dingen, zur Natur, zur Welt, die uns trägt. Aus diesem Gedanken heraus ist unser Projekt **Mitmachen & Gemeinschaften** entstanden. Teil davon ist die erste Fidena Bürger:innenjury, die das Programm für den öffentlichen Raum ausgewählt hat und deren Arbeit neue Weichen für die Zukunft stellt.

Unser Sonderprogramm **Vom Unterwegssein der Dinge** zeigt, wie eng unser Alltag mit immer schneller werdenden globalen Waren- und Datenströmen verwoben ist – vom Paket vor der Haustür bis zu digitaler Überwachung. Es macht mit der Auftragsarbeit *Every Second of Downtime* und der Theaterserie *Transport* sichtbar, wie logistische Systeme bestimmen, was oder wer sich bewegen darf. Ergänzt wird es durch das Sonderprogramm **Jenseits der Grenzen**: vier Produktionen, die mit den Mitteln des Figurentheaters sensibel von Migration erzählen und der oft negativen Berichterstattung eine spürbare Portion Menschlichkeit entgegensetzen.

Mit 28 Shows, Workshops, Diskursformaten, Partys und unserem Festivalzentrum im Herzen von Bochum bietet das Festival unzählige Möglichkeiten zu lachen, sich auszutauschen und sich inspirieren zu lassen. Unser Dank gilt allen, die dieses Festival möglich machen: den Fördernden, den Künstler:innen, den Kooperationspartner:innen, der Fidena-Bürger:innenjury, unserem Team – und natürlich unserem Publikum. Viel Spaß!

# FIDENA BÜRGER:INNENJURY



Azad Berkan, Hanna El Kabbout, Lykke Sunna Wildros, Maike Weise, Muzaffer Aksoy, Ozan Karabulut, Simone Mülfarth, Valerie Bayina und Wilfried Groll – sie sind die erste neunköpfige Bürger:innenjury des Fidena Festivals. Ihr Ziel: das Programm für den öffentlichen Raum zu kuratieren.

Mit der Projektleitung Negar Foroughanfar kam die Jury von November 2025 bis März 2026 regelmäßig im Wasserturm in Bochum-Weitmar, dem Zuhause der Fidena, zusammen. Am Küchentisch teilten sie Snacks und Gedanken, Zweifel und Begeisterung. Sie sichteten Aufzeichnungen, besuchten Aufführungen, waren zu Gast im Stadtarchiv und in Ausstellungen, empfingen Künstler:innen und Akteur:innen zum Gespräch. Dabei ging es nicht nur um Kunst und Figurentheater. Es ging um interkulturelle Kompetenz, um das feine Aushandeln von Perspektiven – um eine gelebte Praxis des Zusammenlebens durch die Mittel von Kunst und Theater. So wuchs Schritt für Schritt eine gemeinsame Haltung.

Aus diesem Prozess heraus wählte die Jury die folgenden Arbeiten: *UMAMA* und *Je m'évanouis* von Agnè Muralytè, *GORJEIO* von RUA / Bianca Mendonça und Team sowie *Sisypholia* von Natacha Belova und Dorian Chavez (S. 36-37).

Im Sommer 2026 erscheint auf [www.fidena.de](http://www.fidena.de) eine Dokumentation dieser besonderen und fruchtbaren Zusammenarbeit.

Die erste Fidena Bürger:innenjury ist Teil des Projekts *Mitmachen & Gemeinschaften* im Festivalprogramm. Gefördert durch den Fonds Soziokultur mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.

## Liebe Freund:innen und Fans des Figurentheaters!



Foto © Stadt Bochum

Endlich ist es wieder Zeit in die wunderbare Welt des Figurentheaters einzutauchen – die Fidena. Tradition und Innovation des Figurentheaters gehen in Bochum seit vielen Jahrzehnten eine faszinierende Verbindung ein. Dabei entsteht auf der Bühne eine Magie, der sich das Publikum kaum entziehen kann. Ich lade Sie ein, sich gemeinsam mit der neuen Leitung – Helene Ewert und Christofer Schmidt – auf eine spannende Reise zu begeben und sich von den fantasievollen Inszenierungen der diesjährigen Künstlerinnen und Künstler begeistern zu lassen. Viel Freude und beeindruckende Erfahrungen bei der Fidena 2026.

### **Jörg Lukat**

*Oberbürgermeister der Stadt Bochum*



Foto © MKW / Anja Tiwisina

Gerne würde ich persönlich zur Fidena kommen. Allein schon, um die spektakulären Eis-Marionetten zu sehen. Doch mein Terminkalender lässt es leider nicht zu, weil ich anderswo in Nordrhein-Westfalen unterwegs bin.

In das Projekt *Vom Unterwegssein der Dinge* kann ich mich daher gut hineinversetzen: Denn mit mir im Auto sind die verschiedensten Dinge, die das Fahrzeug in ein mobiles Büro verwandeln. Mit ihnen bin ich unterwegs von Termin zu Termin und sehe, wie vielseitig und großartig die Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen ist – Fidena gehört fest dazu. Ich wünsche Ihnen schöne Festivaltage.

### **Ina Brandes**

*Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen*

Foto © LWL, BOK+Gärtner GmbH / Julia Cawley



Fidena zeigt mit *Jenseits der Grenzen: Figurentheater & Migration*, wie interkultureller Austausch zur heutigen Vielfalt unserer Region beiträgt. Durch die Verbindung von Bühne, Museum und wissenschaftlicher Analyse entstehen neue Sichtweisen auf Migration, die aktuelle Fragen und historische Zusammenhänge in Westfalen einbeziehen. Die Themensetzung verspricht auf diesem Weg ungewöhnliche Zugänge jenseits bekannter Erzählweisen.

Mit der erneuten Unterstützung der LWL-Kulturstiftung und der institutionellen Förderung durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe freuen wir uns über Impulse zu diesem gesellschaftsrelevanten Thema.

## **Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger**

*LWL-Kulturdezernentin und Vorstandsmitglied der LWL-Kulturstiftung*

Foto © Stiftung Zollverein / Andrea Kiesendahl



Herzlich willkommen zur Fidena auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein! Unter dem Schwerpunkt *Vom Unterwegssein der Dinge* lädt das internationale Figurentheaterfestival dazu ein, Bewegung, Wandel und neue Perspektiven zu erleben – auf Zollverein und an Spielorten in der ganzen Region. Genau deshalb passt die Fidena im Jubiläumsjahr 2026 so gut zu Zollverein: Seit 25 Jahren ist die Zeche und Kokerei UNESCO-Welterbe und steht wie kaum ein anderer Ort für Transformation und lebendige Kultur. Dass die Fidena mit ihrer Tradition seit 1958 und ihrem internationalen Blick nun ausgerechnet hier Station macht, ist ein starkes Zeichen. Ich wünsche allen Gästen inspirierende Begegnungen und große Theatermomente.

## **Christoph Tesche**

*Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein*



Seit vielen Jahren verfolgt Fidena bereits die Vernetzung im Ruhrgebiet. Auch Herne ist wieder Schauplatz des Festivals. Dieses Mal sogar mit zwei Spielorten: den Flottmann-Hallen und dem LWL-Museum für Archäologie und Kultur.

Dass Fidena erneut den Weg in unsere Stadt gefunden hat, ist nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein starkes Zeichen für unsere lebendige und vielfältige Kulturlandschaft.

Ich wünsche der neuen Leitung und dem Festivalteam einen erfolgreichen Verlauf und viele gut besuchte Veranstaltungen. Ihnen, verehrtes Publikum, spannende und zugleich unterhaltsame Inszenierungen. Genießen Sie die Zeit und wertschätzen Sie die Arbeit der Ensembles.

## **Dr. Frank Dudda**

*Oberbürgermeister der Stadt Herne*



Wir freuen uns sehr, dass Wuppertal erstmals Austragungsort des internationalen Figurentheaterfestivals Fidena ist. Durch poetische Verdichtung und unverwechselbare Blickwinkel erweitert das Figurentheater den ästhetischen Horizont unserer Stadt.

Am Schauspiel Wuppertal zeigen wir neben unserer Eigenproduktion *Das Tagebuch der Anne Frank* auch das Gastspiel *Edith and Me*. In einem Workshop zum Thema *Figurentheater & Aesthetics of Access* gehen wir mit unserem inklusiven STUDIYOU gemeinsam mit Fidena neue Wege, um das Potenzial von Figurentheater für den Bereich Inklusion gemeinsam zu erforschen.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Theaterstunden!

## **Ihr Thomas Braus**

*Intendant des Schauspiel Wuppertal*



SHOWS

## THÉÂTRE DE L'ENTROUVERT (FR)



**Mi, 13. Mai**

20 Uhr

Deutschlandpremiere &  
englischsprachige

Erstaufführung

**Do, 14. Mai**

19:30 Uhr

**Schauspielhaus  
Bochum, Kammerspiele**



**Alter**

ab 14 Jahren

**Sprache**

Englisch, Französisch mit  
englischen Übertiteln

**Dauer**

60 Minuten

**Text**

nach Virginia Woolf

Virginia Woolf bezeichnet ihr Werk *The Waves* als play-poem – ein Sprachstrom aus Erinnerungen, Gedanken und inneren Bildern. Wir begleiten verschiedene Stimmen durch ein ganzes Leben – getrennt und doch miteinander verwoben. Ihre Erinnerungen, Sehnsüchte und Verluste formen ein gemeinsames Bewusstsein. Aus einzelnen Stimmen entsteht ein vielschichtiger Chor.

Die Regisseurin Élise Vigneron übersetzt diese poetische Radikalität in eindringliche Bilder: Lebensgroße Eismarionetten verkörpern die Fragilität des Textes. Während das Eis langsam zerfließt, verschwimmen die Grenzen zwischen Figur und Landschaft. So wird Wolfs Text zu einem sinnlichen Theatererlebnis über Identität, Tod und das stetige Werden.

Vigneron arbeitet mit ihrem Ensemble international und hat bereits in zahlreichen Produktionen mit dem Material Eis gearbeitet.

In Woolf's play-poem *The Waves*, interwoven voices flow through a lifetime, forming a choral consciousness. Élise Vigneron stages the work with life-size ice puppets that slowly melt into the landscape.

## HALF PAST SELBER SCHULD (DE)



**Do, 14. Mai**  
18 Uhr

**Flottmann-Hallen**  
**Herne**



**Alter**  
ab 12 Jahren

**Sprache**  
Englisch mit deutschen  
Übertiteln

**Dauer**  
60 Minuten

In Kooperation mit Celluloid  
Golem. International Puppet  
Art Festival

half past selber schuld gehen in ihrem unterhaltsamen Bühnencomic der Menschheit auf den Grund. Mit einer Mischung aus Figurenspiel, Animationsfilm, Projektion, Musik und mechanischen Elementen entwerfen sie ein kritisches Gesellschaftsbild in grotesk-komischen Episoden. Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle kreieren seit 1998 Theaterstücke, Hörspiele, Kurzfilme und Musik mit einem unverkennbaren Style. *What's wrong with people* ist für Fans ein Muss, und besonders für alle, die so etwas noch nie erlebt haben!

Übrigens: dieses Jahr veranstalten half past selber schuld das 2. Celluloid Golem Puppet Art Festival (7.-10. Mai in Düsseldorf) mit Filmen und Figurentheater, gerahmt von einer Sonderausstellung im Düsseldorfer Theatermuseum (3. Mai-28. Juni 2026). Ausgewählte Puppenkurzfilme sind auch bei Fidena zu sehen (S. 56).

half past selber schuld explore humanity through a wildly entertaining stage comic. Blending puppetry, animation, projection, music and mechanics, they create a grotesque portrait of society.

## MARIBOR PUPPET THEATRE (SI)



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Do, 14. Mai**  
11 & 15:30 Uhr

Deutschlandpremiere  
**Fr, 15. Mai 12 Uhr**

**Theaterrevier, Bochum**



**Alter**  
ab 15 Jahren

**Sprache**  
Englisch

**Dauer**  
40 Minuten

**Talk** mit Regisseur  
Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

Mit analytischer Schärfe entfaltet *Transport: Cargo* einen systemischen Konflikt. Ein LKW-Fahrer steht unter massivem Zeitdruck seines Arbeitgebers, während sich die Hindernisse auf der Straße zuspitzen. Eine nächtliche Begegnung und ein erschütterndes Ereignis am Morgen führen zu einer existenziellen Katastrophe.

Doch hinter der persönlichen Geschichte wird ein größeres Gefüge sichtbar: Der weltweite Güterverkehr wächst rasant, Millionen Lastwagen sind unterwegs, und der Transportsektor trägt erheblich zu den globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Die Inszenierung nutzt das individuelle Schicksal als Metapher für ein System, das unseren Alltag prägt – und stellt dringliche Fragen nach Verantwortung, Gerechtigkeit und den ökologischen wie sozialen Kosten unseres Konsums.

Das 1974 gegründete Maribor Puppet Theatre produziert innovatives Figurentheater, das regelmäßig zu internationalen Festivals eingeladen wird.

*Transport: Cargo* follows a truck driver under pressure, using his story as a metaphor for the environmental and social impact of global freight, raising questions of responsibility, justice, and daily choices.



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Do, 14. Mai**  
12 & 16:30 Uhr  
*Deutschlandpremiere*  
**Fr, 15. Mai** 13 Uhr

**Theaterrevier, Bochum**



**Alter**  
ab 15 Jahren

**Sprache**  
Slowenisch mit englischen  
Übertiteln

**Dauer**  
40 Minuten

**Talk** mit Regisseur  
Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

Eine Miniatur-Familie aus dem 3D-Drucker feiert Geburtstag, doch der Regen nimmt zu, und man ahnt, dass ihr Haus den Naturgewalten nicht standhalten wird, *Transport: Departure* ist eine intime Erzählung, die der realen Erfahrung der Familie Fužir aus dem slowenischen Prevalje nachempfunden ist. Per Originaltonaufnahme konfrontieren ihre Stimmen das Publikum mit Verlust und Vergänglichkeit.

Mit einfachen Mitteln entsteht eine einnehmende Atmosphäre, die Raum für Reflexion über die Umgestaltung und Destabilisierung von Ökosystemen eröffnet – und verdeutlicht, wie der Klimawandel Überschwemmungen und andere extreme Wetterereignisse verstärkt.

Den preisgekrönten Regisseur Tin Grabnar und das Ljubljana Puppet Theatre verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, die nach den Produktionen *Still Life* und *Somewhere Else* nun mit *Transport: Departure* fortgesetzt wird.

*Transport: Departure* tells the story of the Fužir family, whose home was destroyed by flooding in 2023. Combining real testimonies with 3D-printed miniatures, it reflects on human impact, climate change, and ecological disruption.

## BIAŁYSTOK PUPPET THEATRE (PL)



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Do, 14. Mai**  
14 & 18 Uhr

Deutschlandpremiere  
**Fr, 15. Mai 15 Uhr**

**UNESCO Welterbe**  
**Zollverein, Salzlager,**  
**Essen**



**Alter**  
ab 15 Jahren

**Sprache**  
Englisch mit englischen  
Übertiteln

**Dauer**  
40 Minuten

**Talk** mit Regisseur  
Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

*Transport: Connecting Flights* spielt in einem Flughafen, einem Ort, an dem Menschen, Sprachen und Schicksale aus allen Ecken der Welt aufeinandertreffen. Ein Mikrokosmos der globalisierten Welt – zugleich ein Raum, in dem Ungleichheiten und unsichtbare Grenzen spürbar werden. Im Zentrum steht eine Flüchtlingsfamilie, die gezwungen ist, ihre Heimat zu verlassen und Sicherheit im Unbekannten zu suchen. Der Flughafen wird zum Symbol von Hoffnung und Ausweglosigkeit, von Träumen und Erwartungen.

Detaillierte Miniatursets, eine eindringliche Soundkulisse und der besondere Einsatz von Licht illustrieren den Flughafenalltag auf faszinierend unbehagliche Weise.

Seit seiner Gründung 1953 hat sich das Białystok Puppet Theatre als eines der führenden Puppentheater Polens etabliert.

*Transport: Connecting Flights* uses detailed miniatures, sound, and light to reveal airport logistics and control in a fascinating, unsettling way. Through the story of a refugee family, it makes the structures, tensions, and unease of these spaces vividly tangible.



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Do, 14. Mai**  
15 & 19 Uhr

Deutschlandpremiere

**Fr, 15. Mai 16 Uhr**

**UNESCO Welterbe**  
**Zollverein, Salzlager,**  
**Essen**



**Alter**  
ab 15 Jahren

**Sprache**  
Estnisch mit englischen  
Übertiteln

**Dauer**  
40 Minuten

**Talk** mit Regisseur  
Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

*Transport: Frontline* zieht das Publikum mitten in ein Kriegsgebiet. Rund um eine 1:25-Miniaturwelt entfaltet sich der Horror militärischer Gewalt, beobachtet durch die Linse einer Kriegsphotografin. Ist sie nur Zeugin oder bereits Teil des Konflikts? Die Inszenierung verzichtet darauf, konkrete Orte oder Flaggen zu zeigen – Opfer bleiben anonym, Konflikte unverortet. Stimmen von Kriegsphotograf:innen werden eingespielt, während wir dem Miniaturgeschehen folgen – und spüren, wie nah Krieg sein kann.

Die Inszenierung schafft es, unseren Blick auf Krieg und unsere Rolle als Beobachter:innen zu thematisieren. Sie lädt zur Reflexion über Empathie, Solidarität und moralische Dilemmata ein und erinnert daran, dass Kriegsjournalist:innen und -fotografinnen immer öfter ihr Leben riskieren, um die Wahrheit festzuhalten. Das Eesti Noorsooteater liegt im Herzen der Tallinner Altstadt und ist mit seinen Inszenierungen ein wahrer Publikumsmagnet.

*Transport: Frontline* immerses the audience in a war zone. In a 1:25 miniature world, we witness violence through the lens of a war photographer, confronting our role as observers and the ethical weight of bearing witness.

## KLAIPĖDOS LĒLIŲ TEATRAS (LT)



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Fr, 15. Mai 18 Uhr**

*Deutschlandpremiere*

**Sa, 16. Mai**

**11 & 15 Uhr**

**Flottmann-Hallen  
Herne**



**Alter**

ab 15 Jahren

**Sprache**

Englisch mit englischen  
Übertiteln

**Dauer**

45 Minuten

**Talk mit Regisseur**

Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

Glitzernde Partys, exzessiver Rausch und opulente Bilder einer feiernden Oberschicht – ein Raum, in dem Überfluss und Hedonismus regieren. Doch hinter dem Glanz zeichnet sich eine dunkle Realität ab: wachsende soziale Ungleichheit und die Zerstörung unseres Planeten. Techmilliardär:innen haben längst eine Lösung parat: das All!

Die Inszenierung nimmt den boomenden Weltraumtourismus unter die Lupe: Milliardär:innen konkurrieren darum, Menschen in die Umlaufbahn zu befördern und den Kosmos zu kommerzialisieren. Doch wenn wir die Verantwortung für unseren Heimatplaneten jetzt schon abgeben und ihn in den Abgrund stürzen, warum sollte es dann auf einem neuen Planeten besser laufen? Das Klaipėdos lėlių teatras legt großen Wert auf kulturelle Bildung und gilt als eine der führenden Institutionen in der Region.

*Fasten Your Seat Belts! exposes the glamorous excess of elite parties and the booming space-tourism industry, questioning social inequality, environmental destruction, and whether escaping to new planets solves humanity's problems.*

## DIVADLO ALFA (CZR)



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Fr, 15. Mai 19 Uhr**

*Deutschlandpremiere*

**Sa, 16. Mai 12 & 16 Uhr**

**Flottmann-Hallen  
Herne**



**Alter**

ab 15 Jahren

**Sprache**

Tschechisch mit englischen  
und deutschen Untertiteln

**Dauer**

40 Minuten

**Talk** mit Regisseur

Tin Grabnar (S. 50)

Zur Transport-Serie bieten wir ein extra Abo an sowie eine Shuttle-Tour am 15. Mai – zwei Wege, alle sechs Stücke zu erleben (S. 61)

In *Transport: Tipping Point* wird das Publikum Teil eines Gerichtsdrasmas, das die Folgen einer verheerenden Ölkatastrophe beleuchtet. Auf der Anklagebank sitzt ein Vertreter eines mächtigen Energiekonzerns, dessen Handeln und Unterlassen weitreichende ökologische und menschliche Konsequenzen nach sich zieht. Das Stück hinterfragt die unkontrollierte Macht der fossilen Energieriesen und die tödliche Verflechtung von Gier und systemischer Fahrlässigkeit.

Durch eine eindrucksvolle Verbindung aus dokumentarischem Material, audiovisueller Erzählweise und Live-Performance eröffnet die Inszenierung einen Dialog über menschliche Bedürfnisse, globalen Transport, Handel, Unternehmensinteressen und Umweltfragen.

Das Divaldo Alfa aus Pilsen blickt bereits auf eine 65-jährige Geschichte als Puppentheater zurück.

A documentary-style courtroom performance exposing an oil disaster and the power structures of the fossil fuel industry through archival material, audiovisual storytelling and live theatre.

## ANT HAMPTON / TIME BASED EDITIONS (GB-DE / BE-GR)



### SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Do, 14. Mai 16 & 20 Uhr**

*Uraufführung*

**Fr, 15. Mai 13:30 & 17:15 Uhr**

**UNESCO Welterbe  
Zollverein, Salzlager,  
Essen**

**Sa, 16. Mai 16 & 19 Uhr**

**Rotunde, Bochum**



**Alter**

ab 14 Jahren

**Sprache**

Englisch

**Dauer**

50 Minuten

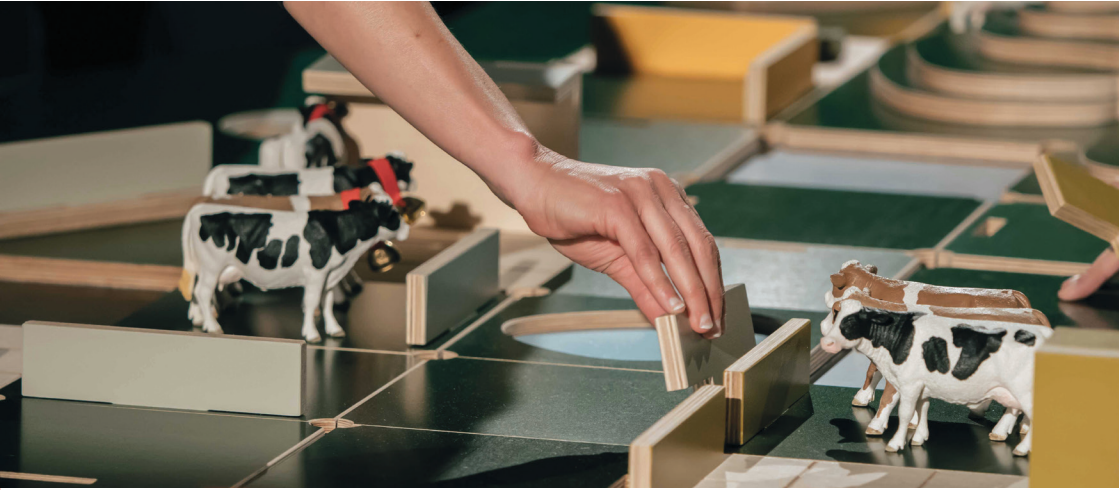
Eine Auftragsarbeit von Fidena in Kooperation mit Noorderzon Festival of Performing Arts & Society

- Um Bilder wie das oben gezeigte zu erstellen, braucht man kein Licht mehr. Nur Daten und Strom – und zwar viel davon.
- 100 % automatisierte Lagerhäuser werden als „Lights-out-Lager“ bezeichnet.
- Im Fachjargon bedeutet „sunsetting“ etwas einstellen, auslaufen lassen. Heute werden Menschen in vielen Bereichen „gesunsettet“.

Die Stimme einer jungen Frau lädt uns ein, uns ein Publikum vorzustellen, das auf einem Feld sitzt und den Blick auf ein riesiges, von Zäunen und Kameras umgebenes Lagerhaus richtet. Ihre Stimme führt uns durch ein Buch, das jeder von uns in den Händen hält. Auf seinen Seiten: scheinbar Fotos vom Januar 2026.. Sie zeigen genau dieses Publikum – geführt durch ein hochautomatisiertes High-Tech-Fulfilment-Center. In diesem überwachten, automatisierten Raum kommt es plötzlich zu einem Ausfall. Systeme fahren runter – Jubel steigt. Es wird spannend...

A girl's voice guides us through a book – of what seem to be photos – into a fully-automated ("lights out") warehouse. When the systems go down, cheers go up. Things get interesting.

## TRICKSTER-P (CH)



**Fr, 15. Mai**  
15 & 18 Uhr  
**Sa, 16. Mai**  
13 & 16 Uhr  
**So, 17. Mai**  
11 & 14 Uhr

**Kunstmuseum Bochum**



**Alter**  
ab 9 Jahren

**Sprache**  
Fr, 15. Mai, 15 Uhr Englisch  
Alle anderen Termine Deutsch

**Dauer**  
110 Minuten

**Unterstützt von**  
Pro Helvetia

**In Kooperation mit**  
Kunstmuseum Bochum

Kuh, Weide, Stall – und ein Set aus Regeln.  
In Kleingruppen entwerft ihr eure eigene Ökonomie.  
Wie sieht eure Vision aus und welche Kompromisse  
müsst ihr eingehen, um euer gemeinsam bestimmtes  
Ziel zu erreichen?

In der interaktiven Performance *The Game* eröffnet das Tessiner Künstler:innen Duo trickster-p einen experimentellen Raum, in dem unser wirtschaftliches Handeln und unser Verhältnis zur Umwelt hinterfragt werden. Auf einer Spielfläche setzen die Besucher:innen naturgetreue Miniaturfiguren ein, probieren verschiedene Organisationsmodelle aus und werden dabei immer wieder durch szenische Einlagen herausgefordert, die ein frisches Licht auf die gerade getroffenen Entscheidungen werfen – ein Beweis, dass ökonomisches Denken höchst unterhaltsam sein kann.

In *The Game*, trickster-p invites audiences to collaborate in small groups using lifelike miniature farm figures to explore economic models and reconsider their choices through theatrical scenes.



## SONDERPROGRAMM: JENSEITS DER GRENZEN

**Fr, 15. Mai**  
15:30 & 19 Uhr  
*Deutschlandpremiere*

**Prinz Regent Theater,  
Bochum**



**Alter**  
ab 12 Jahren

**Sprache**  
Englisch und Arabisch  
mit englischen Übertiteln

**Dauer**  
45 Minuten

**Workshop**  
mit Cat Smits (S. 47)

**Talk**  
mit Yentl de Lange (S. 50)

Von der Herkunft hängt ab, wie frei sich ein Mensch bewegen darf. In *Vis-à-Vis(a)* begegnen sich der niederländische Puppenspieler Koen und sein tunesischer Freund Saber. Beide träumen von einem gemeinsamen Theaterstück in den Niederlanden. Doch während Koen frei reisen kann, wird Sabers Vorhaben zur nervenaufreibenden Prüfung: Gebühren, Nachweise, lange Wartezeiten und Entscheidungen, deren Kriterien undurchsichtig wirken.

Diese internationale Koproduktion der niederländischen Cat Smits Company und des Centre National d'Art de la Marionette in Tunesien erzählt von Freundschaft und Hoffnung – und von einem System, das Bewegungsfreiheit ungleich verteilt. Basierend auf Recherchen zur tunesischen Visapraaxis durch die Wissenschaftlerin Yentl de Lange fragt das Stück, warum ein Dokument darüber entscheidet, wer reisen darf – und wer nicht.

Two puppeteers from the Netherlands and Tunisia dream of creating a performance together. But while one travels freely, the other faces visa barriers, exposing how unequal passports shape friendship and opportunity.

## VÖCKS DE SCHWINDT (AR/DE)



### SONDERPROGRAMM: JENSEITS DER GRENZEN

**Fr, 15. Mai**  
17:30 & 20:30 Uhr  
**Sa, 16. Mai**  
14:30 & 20:30 Uhr

**atelier automatique,  
Bochum**



Sa, 16. Mai  
20:30 Uhr

**Alter**  
ab 14 Jahren

**Sprache**  
15. Mai: Englisch  
(mit Deutsch und Spanisch)  
16. Mai: Deutsch  
(mit Englisch, Spanisch, DGS)

**Dauer**  
90 Minuten +  
15 Minuten Nachgespräch

Mitte des 18. Jahrhunderts flohen innerhalb weniger Jahre über 30.000 Menschen aus deutschen Territorien an die Wolga – vor Krieg, Hunger und Verfolgung. Doch das verheißene Land hielt nicht, was es versprach. In dieser dokumentarischen Performance mit Objekten sitzt das Publikum mit dem queeren Künstlerpaar Vöcks de Schwindt am Tisch. Über Karten und Fotografien entfaltet sich eine persönliche Migrationsgeschichte: von den Wolgadeutschen nach Russland, ein Jahrhundert später weiter nach Südamerika und schließlich zur ersten Begegnung in Berlin. Eine Reise über Kontinente – und die Suche nach einer Heimat, die vielleicht nie existierte.

Federico & Wenzel Vöcks de Schwindt arbeiten zwischen autobiografischer Performance, Mehrsprachigkeit und Musiktheater.

Seated at a table, the queer artist couple Vöcks de Schwindt trace their family's migration from the Volga region to South America and Berlin, weaving maps, objects, and memories into an intimate search for a home that may never have existed.

MUSIKTHEATER IM REVIER (DE)



Fr, 15. Mai  
18 Uhr

**Musiktheater im  
Revier, Kleines Haus,  
Gelsenkirchen**



**Alter**  
ab 14 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
90 Minuten

**Text**  
Svealena Kutschke

**In Kooperation mit**  
Musiktheater im Revier,  
Theater und Orchester  
Heidelberg

Ein Großraumbüro, in gar nicht allzu ferner Zukunft. Draußen: Wetter. Drinnen arbeiten Gruber, Noll, Weber und das Paranormale Phänomen. Sie sind nicht dazu da, Probleme zu lösen, sondern zu verwalten. Das ist gar nicht so leicht, wenn sich das Papier staut oder der Kollege zwei Stunden für seine Zigarettenpause braucht. Und dann ist da noch dieser riesige nasse Fleck an der Decke, der aussieht, wie eine Deutschlandkarte und sich immer schlechter ignorieren lässt...

Mit ihrem schwarzhumorigen und hinter sinnigen Text gewann die Berliner Autorin Svealena Kutschke letztes Jahr den Fidena-Stückepreis. Die Auszeichnung wurde beim renommierten Heidelberger Stückemarkt erstmalig von Fidena und dem Musiktheater im Revier ausgelobt, verbunden mit einer Uraufführung für Puppentheater im Februar 2026 in Gelsenkirchen.

In an office in the not-too-distant future, employees calmly administer problems, while outside, the climate and democracy go to the dogs. But where does this damp stain on the ceiling come from – the one that looks like Germany?

## SCHUBERT THEATER (AT)



**Fr, 15. Mai**  
19:30 Uhr

**Schauspielhaus**  
**Bochum, Kammerspiele**

Ein Stück echtes Wien im Ruhrgebiet!

Sie ist herzlich, grantig und urwienersich: Resi Resch, die Betreiberin des besten Würstelstands der Stadt. Auf alle Lebensfragen hat sie eine Antwort parat. Und ihre Kunden haben ihren Rat dringend nötig. Der Hofrat etwa, der seit dem Tod seiner Frau nicht weiß, was er mit seiner zweiten Wursthälfte machen soll. Die amerikanische Touristin, die die Lipizzaner sucht und Pferdeleberkäse bekommt. Der Obdachlose, die Immobilienmaklerin, die Ratte in der Mülltonne – alle virtuos von Manuela Linshalm zum Leben erweckt und von Heidelinde Gratzl am Akkordeon begleitet.

Das Schubert Theater Wien ist Hotspot des Figurentheaters aus Österreich und Manuela Linshalm inzwischen mit Klappmaulpuppen auf großen europäischen Bühnen unterwegs. Die Puppen des Stücks sind u.a. vom bekannten Puppenspieler Nikolaus Habjan.

A slice of true Vienna comes to the Ruhr region: at Resi Resch's iconic sausage stand, locals and visitors meet in humorous, heartfelt encounters. Manuela Linshalm brings every character to life with virtuoso puppetry and accordion accompaniment.



**Alter**  
ab 12 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
90 Minuten

ANNA KPOK UND STEFANIE OBERHOFF (DE)



**Sa, 16. Mai**  
14 & 17 Uhr

**Schlosspark Bochum**  
Startpunkt: Hattinger  
Str. 467, Bochum



**Alter**  
ab 13 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
60 Minuten

Im Glanz der Kohlekäfer ist ein Anna Kpok Projekt, gefördert durch die LWL-Kulturstiftung, die Stadt Bochum und den Kemnader Kreis im Rahmen der Kulturlinie.Ruhr.

Im gesamten Ruhrgebiet und zuletzt im Bochumer Schlosspark Weitmar wurden sie gesichtet: Kohlekäfer, die aus ihrem einstigen Lebensraum, den Bergbauschächten, an die Oberfläche krabbeln. Aufgrund der Klimaerwärmung und des steigenden Grundwasserspiegels in den alten Schächten konnten sie dort unten nicht länger bleiben. Bisher gibt es erst wenige Erkenntnisse über die wohl einzigartigen Fähigkeiten dieser besonderen Krabbler. Fest steht: Nun sind sie hier und richten sich an der Oberfläche neu ein. In einer gemeinsamen Aktion heißen wir sie willkommen und finden heraus, was die Käfer brauchen.

Öffentliche Expeditionen zu den Käfern: Start am Gebäude der Fidena: Hattinger Straße 467, Bochum. Nächstgelegene Haltestelle der Kulturlinie 308/318: Blankensteiner Straße.

Coal beetles are emerging across the Ruhr region as rising temperatures and groundwater push them from old mine shafts. Now settling above ground, they're being welcomed through public expeditions in Bochum.

## À DEMAIN MON AMOUR (FR)



**Sa, 16. Mai**  
 14:30 & 16:30 Uhr  
*Deutschlandpremiere*  
**So, 17. Mai 11 Uhr**

**Theaterrevier, Bochum**

Mit *Sous l'Arbre* schafft die Compagnie *À demain mon amour* ein liebevolles Theatererlebnis für die Aller kleinsten. Im Schatten eines Baumes begegnen sich zwei Menschen, die zunächst nichts voneinander wissen. Sie bewegen sich um den Baum herum, folgen seinem Rhythmus, bis sich ihre Wege schließlich kreuzen. Zwischen den Ästen leben kleine Tiermarionetten, die neugierig hervorkugeln, spielen und die Besucher in ihre Welt einladen.

Das Stück lädt Kinder ab drei Monaten dazu ein, ihre Umgebung frei zu erkunden und eigene Impulse zu setzen. Dabei können sie stille Beobachtende des Geschehens sein oder aber die Szenerie unter dem Baum aktiv entdecken. Nach der Aufführung dürfen die Kinder mit ihren Eltern noch eine kleine Zeit verweilen und bei Musik Bücher zu Themen des Stücks erkunden. Die Compagnie aus Bayeux hat sich 2022 gegründet und macht Figurentheater für Kinder und Jugendliche.



**Alter**  
 ab 3 Monaten bis ca. 3 Jahre

**Ohne Sprache**

**Dauer**  
 25 Minuten

A gentle performance for very young children: two strangers meet beneath a tree, playful puppet animals appear, and a calm environment invites autonomy, reflection and a soothing post-show experience.

## PUZZLE THÉÂTRE (CA)



**Sa, 16. Mai**

14:30 Uhr

**So, 17. Mai**

14:30 Uhr

**Kunstmuseum Bochum**



**Alter**

ab 4 Jahren

**Ohne Sprache**

**Dauer**

40 Minuten

**In Kooperation mit**  
Kunstmuseum Bochum

**Unterstützt von**  
Vertretung der Regierung  
von Québec in Berlin

Ein grünes Blatt trotz einem alten Ast. Aus Holzstücken werden kleine Wesen, die sich zu lustigen oder eigenwilligen Kreaturen verwandeln. Das Stück von Puzzle Théâtre öffnet eine Welt voller Überraschungen. Aus scheinbar leblosen Materialien entstehen Figuren, die spielen, streiten, neugierig werden und das Publikum zum Staunen bringen. Die Compagnie, seit 2004 in Montréal beheimatet, ist bekannt für ihr farbenfrohes Objekt- und Figurentheater, das Raum für eigene Assoziationen lässt. Hier entsteht ein humorvolles, fantasievolles Erlebnis, das Kinder wie Erwachsene begeistert.

Vor dem Stück bieten die Künstler:innen einen Workshop für Kinder an (S. 47), eine Anmeldung dazu ist zusätzlich zum Kauf der Eintrittskarte notwendig, bitte per Mail an [kunstvermittlung@bochum.de](mailto:kunstvermittlung@bochum.de).

Pieces of wood become playful, quirky creatures as a green leaf defies an old branch. Puzzle Théâtre conjures a surprising, imaginative world from simple materials. A children's workshop takes place beforehand (separate registration required).

## AKIRA SCHROTH (DE)



## SONDERPROGRAMM: JENSEITS DER GRENZEN

**Sa, 16. Mai**  
18, 18:45 & 19:30 Uhr

**LWL-Museum für  
Archäologie und Kultur,  
Herne**

**Sa, 16. Mai**  
17 & 18 Uhr

**Rotunde, Bochum**



**Alter**  
ab 14 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
15 Minuten

Ein Tisch, eine Lampe, gelbe Häkeldeckchen, Essstäbchen, Sonnenblumenkerne, ein Taschenradio. Mehr braucht Akira Schroth nicht, um in nur 15 Minuten die große Kraft des Objekttheaters zu entfalten. In *fly with u* erinnert sich eine Person, die als Gastarbeiterin in die DDR kam und seit der Wende in Rostock Lichtenhagen lebt, an eine vergangene Liebe.

Mit wenigen Mitteln, dichter Sprache und seinem zarten, genauen Spiel erzeugt Akira Schroth eine Tiefe, die berührt und aufrüttelt. Seit 2024 studiert er Zeitgenössische Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Mit seinem Stück gewann er letztes Jahr den von Fidena ausgerichteten Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum. Die Inszenierung ist, so die Jury, „von bestechender Aktualität und wirkt auch deshalb lange nach.“

A former guest worker who came to the GDR and has lived in Rostock-Lichtenhagen since reunification recalls a past love. Akira Schroth unleashes the powerful force of object theatre. Moving and highly topical.



## SONDERPROGRAMM: JENSEITS DER GRENZEN

**Sa, 16. Mai**  
18 Uhr

**So, 17. Mai**  
17:30 Uhr

**Theaterrevier, Bochum**



**Alter**  
ab 14 Jahren

**Sprache**  
Deutsche und spanische  
Lautsprache mit englischen  
Übertiteln

**Dauer**  
70 Minuten

**Talk mit**  
KMZ Kollektiv (S. 50)

Eine der beliebtesten und wandlungsfähigsten Migrantinnen der Welt ergreift das Wort: die Maispflanze. Sie berichtet von ihrer verzweigten Herkunft zwischen mythischem Ursprung, Kolonialgeschichte und Agrarindustrie. Dabei darf auch die schillernde Verwandtschaft à la Monsanto, IG Farben und Bayer nicht unerwähnt bleiben, die ihr dabei geholfen hat, eines der global erfolgreichsten Grundnahrungsmittel zu werden.

In *Zea Mays* verweben die vier Performer:innen vom KMZ Kollektiv ihre persönlichen Geschichten mit der Biografie der Pflanze. In diesem klugen, humorvollen Spiel über Herkunft, Macht und Markt duftet es nicht nur nach Popcorn, es gibt auch etwas zu naschen!

In *Zea Mays*, corn takes the stage as one of the world's most adaptable migrants. From mythic origins to colonial history and global food culture, it tells its own story. Blending live sound, camera and performance, the KMZ Kollektiv weaves personal narratives into this witty, political tale – with the scent of popcorn in the air.



**Sa, 16. Mai**  
19:30 Uhr

**Schauspiel Wuppertal,**  
**Theater am Engels-**  
**garten**



**Alter**  
ab 14 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
2 Stunden

**Text** Frances Goodrich &  
Albert Hackett, aus dem  
Amerikanischen von Robert  
Schnorr

**In Kooperation mit**  
Schauspiel Wuppertal

Anne Franks Tagebuch ist Weltliteratur. Zugleich Zeitzeugnis, Mahnmal und Coming of Age Geschichte. Versteckt vor den Nazis im Amsterdamer Hinterhaus wird das Tagebuch, das sie 1942 im Alter von 13 Jahren geschenkt bekommt, Annes Zuflucht. Sie schreibt über ihren Alltag auf engstem Raum mit der Familie, ihre Ängste, aber auch Wünsche und Hoffnungen. Knapp zwei Jahre später wird die Familie entdeckt und ins KZ deportiert, wo Anne 1945 stirbt.

Puppenspielerin Sara Hasenbrink konzipiert das Tagebuch als lebendige Puppe, die jeden Abend aufs Neue entsteht und die damit zum aktiven Spiel- und Gesprächspartner für Anne wird.

Teil des Wuppertaler Ensembles sind auch Mitglieder des inklusiven Schauspielstudios STUDIYOU, das aktuell einen Schwerpunkt auf Puppenspiel legt und mit Fidena kooperiert (S. 48).

The Diary of Anne Frank is world literature. It is at once a historical document, a memorial and a coming-of-age story. What does Anne Frank stand for today? How do we view the past in times of rising right-wing politics?



**So, 17. Mai**  
15 Uhr

**Schauspielhaus  
Bochum, Kammerspiele**



**Alter**  
ab 5 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

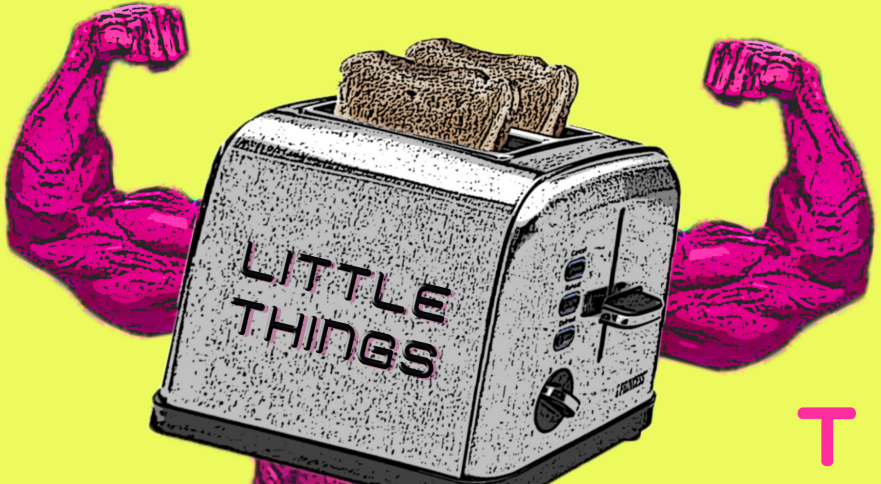
**Dauer**  
50 Minuten

Prinzessin Lora kann es nicht mehr hören! „Tu dies nicht. Tu das nicht.“ Ständig nervt ihr Vater mit seinen Ermahnungen. Sie möchte doch einfach mal raus aus dem Schloss und was erleben! Aber der König hört ihr nicht zu. Er denkt nicht an seine Tochter, er denkt nur ans Regieren. Doch das hat auch sein Gutes: So kriegt er nämlich gar nicht mit, dass Lora sich aus dem Schloss schleicht. Endlich frei! Aufgeregt macht sich Lora auf die Reise durchs Märchenland und begegnet sprechenden Tieren, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und einem Prinzen.

Das Berliner Theater Zitadelle ist dem Fidena Festival Publikum bestens bekannt. Zum dritten Mal in Folge ist die Puppenspielfamilie mit einem ihrer verspielt witzigen Stücke für die ganze Familie zu Gast.

Princess Lora slips out of the castle in search of adventure in the fairy-tale world, meeting magical creatures along the way. The renowned Theater Zitadelle brings this playful family show to the Fidena Festival for the first time.

## KIRSTEN MÖLLER &amp; BUNNY VELLOCET (DE)



**So, 17. Mai**  
19:30 Uhr  
**Mo, 18. Mai**  
19:30 Uhr

**Prinz Regent Theater,  
Bochum**



**Alter**  
ab 16 Jahren

**Sprache**  
Englisch

**Dauer**  
80 Minuten

**Koproduktion von** Schaubude Berlin, Fidena Festival und FWT Köln. Die Realisierung wird ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.

Vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxie, bevor KI überhaupt Thema war. Alte Küchengeräte auf einer menschenleeren Bühne. Summen, Brummen, Surren, Knacken. Toaster, Mixer und Kühlschrank tauschen sich aus, vernetzen sich, proben den Cyber-Aufstand und infizieren den Theaterraum. Die kleinen Dinge laden ein zum Konzert und zeigen, was sie unter einer Sprache der Zukunft verstehen.

Kirsten Möller studierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft in Siegen und Theaterwissenschaft in Bochum. Sie arbeitet als Dramaturgin, Produktionsleitung und Wissenschaftlerin und als Mitglied des Kollektivs Anna Kpok (S. 26). Bunny Vellocet ist Bühnenbildner:in und Videokünstler:in. In ihrer ersten gemeinsamen Arbeit bringen sie (animatronische) Objekte zum Sprechen und Klingen.

Old kitchen appliances in a frenzy: they hum, crackle and connect with one another. Toasters, mixers and refrigerators develop what they believe to be a language of the future and invite us to a concert of objects.

## Yael Rasooly (IL)



**Di, 19. Mai**

19:30 Uhr

**Mi, 20. Mai**

19:30 Uhr

**Schauspiel Wuppertal,  
Theater am Engels-  
garten**



sexualisierte  
Gewalt

**Alter**

ab 16 Jahren

**Sprache**

Englisch

**Dauer**

60 Minuten

**Shuttleservice**

Bochum-Wuppertal 18,00€  
via [www.fidena.de](http://www.fidena.de)

**In Kooperation mit**

Schauspiel Wuppertal

Eine Sängerin verliert ihre Stimme. Sie kann und will nicht mehr auftreten. Die Einzige, die ihr beisteht, ist Edith Piaf. Die berühmte Chanson-Legende ist kämpferisch und entschlossen, sie auf ihrem Weg zu begleiten, durch eine dunkle Vergangenheit zurück ins Leben.

In ihrer meisterhaften One Woman Show, die auf einer wahren Geschichte basiert, untersucht Yael Rasooly mithilfe von Puppen, Objekten und Gesang die Folgen von Gewalt und die heilende Kraft der Kunst. Ein schmerzhaft komisches Cabaret voll von fantastischem Puppenspiel und musikalischer Virtuosität.

Nach ihrer Ausbildung in klassischem Gesang und Bühnenbild spezialisierte sich Yael Rasooly an der School of Visual Theatre in Jerusalem auf Regie und Puppenspiel. Seit 2006 kombiniert sie in ihren Produktionen Figurentheater, bildende Kunst und Musik.

A singer loses her voice. She can no longer perform, nor does she want to. The only one who stands by her is Edith Piaf. The famous chanson legend is determined to guide her on a journey through a dark past and back to life.

## LA MULA (ES)



**Di, 19. Mai**

19:30 Uhr

**Mi, 20. Mai**

19:30 Uhr

Künstler:innengespräch  
im Anschluss

**Do, 21. Mai**

19:30 Uhr

**Ruhrfestspiele  
Recklinghausen,  
Großes Festspielzelt**



**Alter**

ab 12 Jahren

**Sprache**

keine

**Dauer**

60 Minuten

**In Kooperation mit**

Ruhrfestspiele  
Recklinghausen

Thauma ist eine Reise. Ein Spiel mit unserer Wahrnehmung. Thauma ist oben und unten, hinten und vorne, groß und winzig. Thauma ist Formen, ist Farben, ist Schwerkraft, ist Schwerelosigkeit. Thauma ist Videospiel, Objekttheater und Graphic Novel. Thauma ist ein szenisches Gedicht. Thauma ist hypnotisch langsam und plötzlich überraschend. Thauma hat keinen Sinn. Thauma kann der Keim eines Gedankens sein. Thauma ist komisch. Thauma ist surreal. Thauma ist geheimnisvoll. „Thauma“ ist das altgriechische Wort für Staunen.

Mit ihrer Kompanie LA MULA aus Barcelona arbeiten die Regisseur:innen Magda Puig Torres und Andreu Martínez Costa mit Bildender Kunst, Figurentheater und Raum. Gemeinsam erforschen sie die Veränderung von Wahrnehmung, plastisches Theater und die Bühne als Raum des Ausdrucks.

Thauma is a scenic poem. Thauma is a game with our perception. Thauma is object theatre and graphic novel. Thauma has no meaning. Thauma is surreal. Thauma is mysterious. „Thauma“ is the ancient Greek word for amazement.



ORTE UND ZEITEN WERDEN VERÖFFENTLICHT AUF [WWW.FIDENA.DE](http://WWW.FIDENA.DE)

**Für alle  
Altersgruppen**

**Ohne Sprache**

**Dauer**  
ca. 22 Minuten



Agnė Muralytė (LT)  
**JE M'ÉVANOUIS**

Die Performance *Je m'évanouis* thematisiert die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz. Der französische Titel kann zweierlei bedeuten: „Ich verschwinde“ oder „Ich werde ohnmächtig“ – vielleicht auch beides gleichzeitig. In Agnė Muralytės körperlichem Spiel verschwimmen die Grenzen von Puppe und Spielerin auf humorvolle und berührende Weise.

A poetic, movement-based performance about a man's fragile existence and his shifting bond with a puppet, blending sensitivity and humor into a simple, wordless story.

**Alter**  
für Jugendliche  
und Erwachsene

**Ohne Sprache**

**Dauer**  
ca. 25 Minuten



Agnė Muralytė (LT)  
**UMAMA**

Die Masken- und Bewegungsshow *UMAMA* erzählt die Geschichte einer Frau, die sich um alle kümmert – nur nicht um sich selbst. Dadurch gerät sie in ambivalente Situationen, in denen Gehorsam zur Gefahr wird. Agnė Muralytė spielt gleichzeitig mit vier Masken und erforscht die Beziehungen zwischen realen und imaginären Figuren. Ihr Körper wird dabei zu einem Bühnenraum, in dem sich die Geschichten entfalten und ineinander übergehen.

A woman who cares for everyone but herself slips into ambiguous situations where obedience turns dangerous. With four masks, Agnė Muralytė blurs real and imagined figures as her body becomes their shared stage.



ORTE UND ZEITEN WERDEN VERÖFFENTLICHT AUF [WWW.FIDENA.DE](http://WWW.FIDENA.DE)

**Für alle  
Altersgruppen**

**Ohne Sprache**

**Dauer  
60 Minuten**



Natacha Belova und Dorian Chavez (BE)  
**SISYPHOLIA**

*Sisypholia* ist eine urbane Performance, in der ein 2,20 m großer Kleiderball als poetische Störung durch Konsumräume rollt. Lose an Sisyphos angelehnt, erzeugt er Irritation und Verlangsamung im Einkaufsfluss. Die Arbeit hinterfragt die Logik endloser Anstrengung und die rastlose Suche nach „mehr“ und eröffnet einen neuen Blick auf das Verhältnis von Individuum und Konsumwelt.

*Sisypholia* is an urban performance featuring a 2.20 m ball of clothes rolling through shopping areas as a poetic disruption. Loosely inspired by Sisyphus, it slows the flow of consumption and questions endless effort, the pursuit of "more", and our relationship to consumer culture.

**Für alle  
Altersgruppen**

**Sprache  
Deutsch**

**Dauer  
60 Minuten**



RUA / Bianca Mendonça in Zusammenarbeit mit Indu Das, Renato Sbardelotto & Marouf Alhassan (DE)  
**GORJEIO**

*GORJEIO* eröffnet mit grünen Papageien einen Erfahrungsraum zu Migration, Zugehörigkeit und Fremdsein. Mit Humor untersucht das Stück Integrationsprozesse – vom Menschen zum Papagei, von einer Kultur zur anderen. In einem offenen Haus werden die Papageien zu Lehrmeister:innen. Die Performance verbindet choreografische Recherche und spielerisches Experiment und zeichnet ein poetisches Bild urbaner Koexistenz.

*GORJEIO* uses green parrots to explore migration, belonging and otherness. With humor, it examines integration as a shift between cultures, inviting audiences into an open house where parrots become guides to urban coexistence.

# BOCK AUF BOCHUM

STADTWERKE  
BOCHUM 

Qualität aus Leidenschaft

## Wir geben Ihren Ideen Farbe!

In einer Welt, die immer schneller wird, setzen wir auf das, was bleibt. Seit 150 Jahren verwandeln wir Papier in bleibende Eindrücke – mit handwerklichem Können, das von Generation zu Generation verfeinert wurde.

Ob Visitenkarten, Flyer, Plakate oder hochwertige Broschüren – wir verwandeln Ihre Ideen in greifbare Qualität. Regional, schnell und zuverlässig.

**sk**  
Schürmann + Klagges  
GmbH & Co. KG  
Druckerei · Verlag · Agentur



Industriestraße 34 · 44894 Bochum  
Tel. 0234 9214-0 · E-Mail: [sk@skala.de](mailto:sk@skala.de) · Internet: [www.skala.de](http://www.skala.de)



# FESTIVAL ZENTRUM

**14.-17. Mai**  
täglich ab  
11 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**

---



Unser Festivalzentrum ist der Ort für Begegnungen, Drinks und Infos. Hier feiern wir gemeinsam und laden unsere Besucher:innen ein, sich auszuprobieren und Neues zu entdecken. Neben mehrtägigen Programmpunkten wie der *Library*, dem *Studio* oder der VR-Ausstellung *Puppets 4.0* gibt es ausgewählte Party- und Bühnenevents. Außerdem kann man hier Merchandise, Pippo's Essen und Tickets für das Festivalprogramm erwerben – schaut unbedingt vorbei!

Our festival centre is the place for encounters, drinks and information. Join us to explore and try new things. Featuring workshops, VR, parties and shows – plus merch, Pippo's food and tickets.

**14.-17. Mai**  
täglich ab  
11 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**

---

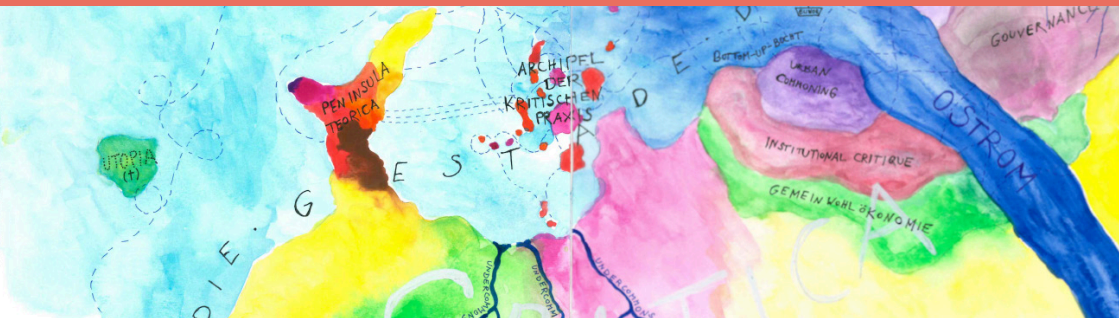


## STUDIO

Die Fidena macht die Bühne frei- und zwar nicht nur für internationale Künstler:innen, sondern für alle, die Lust haben, sich auszuprobieren. Besucher:innen, Nachbar:innen, Festivaljunkies, Neugierige, alte Hasen und spontane Kreativköpfe: Das temporäre *Studio* in der Rotunde gehört euch.

Im Festivalzentrum wartet ein kleiner Bühnenraum darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Ob Mini-Performance, Probe, Try-Out, Impro-Session oder einfach gemeinsames Abhängen – hier geht alles. Das Publikum findet ihr direkt vor Ort oder bringt es gleich selbst mit. Eine kleine Bühne, einfache Beleuchtung, ein paar Puppen und Requisiten stehen bereit, um eure Ideen zu befeuern. Hier entsteht ein freies Labor der Fidena: ungeplant, unzensiert, unkuratiert. Ein Raum, der lebt, weil ihr ihn belebt. Kommt vorbei und lasst entstehen, was entstehen will.

Fidena opens its stage to everyone: visitors, neighbors, festival fans and curious creatives. A small room in the Rotunde is yours to play with – try, improvise, perform, hang out. Uncurated, unplanned, alive because you make it alive.



## FOKUS MITMACHEN & GEMEINSCHAFFEN

14.-17. Mai

Rotunde,  
Bochum



Raumgestaltung,  
Installation  
Emre Abut

Konzept,  
Ausstellung  
Laura Strack

### LIBRARY

Ein Raum für Gemeinsames

14.-17. Mai zu den Öffnungszeiten des Festivalzentrum  
tägliche Tea-Time mit kuratorischer Einführung um 16 Uhr

Was würde es heißen, das Festival zu vergemeinschaften? Es zu einem Gemeingut (Fachwort: Commons) zu erklären und gemeinschaftlich zu verwalten? Die Commons sind ja in aller Munde: Gemeingut Wasser, Gemeingut Landschaft, Gemeingut Wissen, Gemeingut Kultur... Aber was zeichnet Gemeingüter eigentlich aus? Wo findet *Commoning* statt und welche Geschichten gelückten Gemeinschaftens gibt es zu erzählen? Kann ein Festival ein Commons sein?

Die Installation *Library of stretching and loosening up* im Festivalzentrum lädt zum Stöbern, Lesen, Entspannen, Teetrinken, Austauschen und Andersmachen ein. Während des gesamten Festivals gibt es hier Schrift-, Fund- und Hörstücke aus dem weiten Kosmos der Commons zu entdecken. Wahrnehmungshorizont dehnen, Sozialmuskel lockern, Vorstellungskraft trainieren, Eintritt – natürlich – frei!

Passend dazu findet am 16. und 17. Mai der Thementag *Unter Anderen/Among the others* statt, mehr auf S. 51-53.

Commons belong to everyone and open new ways of seeing the world. The *Library* in our festival center offers texts, finds and audio pieces that explore shared resources and invite reflection, exchange and imagination.



**Mi, 13. Mai**  
22 Uhr

## Eröffnungsparty **MELT THE NIGHT AWAY**

**Rotunde,  
Bochum**

Nach unserer Festivaleröffnung *The Waves* beginnt der zweite Teil des Abends mit kontrolliertem Dahinschmelzen – diesmal nicht auf der Bühne, sondern auf dem Dancefloor! Ruhrgebietsikone Miss Foxy Bless – Dragqueen, Tänzerin, Moderatorin und nun auch DJane - übernimmt die Turntables. Sie mixt 80er-Hymnen mit aktuellem Pop und Electro, der so warm ist, dass selbst die größten Tanzmuffel vom Sound mitgerissen werden. Wem dabei zu heiß wird, servieren wir kühle Getränke. Kommt vorbei, feiert und schmelzt mit uns dahin.



*After The Waves, the night melts on the dancefloor as Miss Foxy Bless spins 80s, pop, and warm electro – come cool off, cut loose, and melt with us.*

**Do, 14. Mai**  
17-20 Uhr

## **PUPPETS 4.0 - EIN IMAGINÄRES MUSEUM**

**Fr, 15. Mai**  
18:30-21:30 Uhr

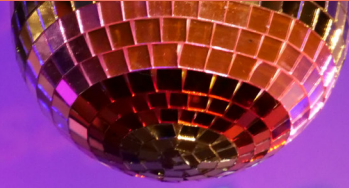
Mit VR-Brillen ausgestattet erleben die Besucher:innen eine einzigartige Puppensammlung, in der die Exponate nicht nur betrachtet, sondern immersiv erlebt werden können. Die Figuren wurden digitalisiert und in fünf atmosphärisch völlig unterschiedliche Räume versetzt – vom geheimnisvollen deutschen Wald bis zum farbtrunkenen indonesischen Marktplatz. Wissen und Spiel verschmelzen miteinander. Fritz Wortelmann, der die Sammlung dieser Puppen 1948 begonnen hat, erscheint selbst als virtuelle Figur und führt durch das virtuelle Museum.

**Rotunde,  
Bochum**



Zeiträume buchbar  
auf [www.fidena.de](http://www.fidena.de)

*With VR headsets, visitors explore a unique puppet collection in immersive worlds – from a German forest to an Indonesian market – guided by a puppet version of collector Fritz Wortelmann himself.*



**Do, 14. Mai**  
21:30 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**



## KASPEROPER INTERNATIONAL

Im Kreis schreiben, bis unten die Oper raustriefft...  
Lesung von Stefanie Oberhoff

Also, man kann sich das so vorstellen: Ich sitze auf einem großen Kreis, auf einem riesigen, weißen Papier von mindestens fünf Metern Durchmesser und schreibe und schreibe immer im Kreis, über Puppen und Figuren, über Kürzungen, über Afrika, über den Justizminister des Kongo, über Abschiebungen, über Moon-dog, über Punch Agathe und über einen riesigen Kasper, der um sich schlägt, und am Ende trieft unten aus diesem Text die Oper heraus, nicht eine einzelne Oper, sondern eine Opernlawine, eine globale Opernexplosion...

Imagine Stefanie Oberhoff on a huge white circle of paper, writing in loops about dolls, Africa, politics, and chaos – until an avalanche of opera erupts...

**Fr, 15. Mai**  
22 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**



## VOM UNTERWEGSSEIN DER STIMME

Die Karaoke Party

Wenn das Leben eine Autobahn ist, wenn du dein Fahrrad fahren willst, wohin du möchtest, wenn Major Tom und der Raketenmann abheben, wenn du schon seit Stunden drehst und keinen Parkplatz findest, wenn du wie ein Satellit im Orbit herum kreist, wenn wir alle im gelben U-Boot leben, ja dann ist Zeit für Karaoke! Mit KaraokeChris, MotivationMo und HitHelene! Seid dabei!

If life's a highway and rocketmen and yellow submarines spin in orbit all the way around you, it's time for karaoke!  
Join KaraokeChris, MotivationMo & HitHelene!



**Sa, 16. Mai**  
21 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**



## **CLOUDS ON THE GROUND (AT)**

Studioinszenierung des 2. Studienjahres BA Figurentheater an der HMDK Stuttgart

Von denen, die schon immer da waren, Welten wirken, sich beständig erneuern und Köpfe rollen lassen: „Eine unstete behauptung – ein immermüder versuch“

Unter der Leitung von Prof. Florian Feisel entwickelten Anne Bellmann, Lourdes Pino Fels, Lucile Hoffmann, Anni Krausche, Lal Lucie Kreusch und Ronja Rienecker ein Stück mit Figurenteilen von Hagen Tilp, Mechthild Nienaber und Sylvia Wanke.

Second-year students in the BA Puppetry programme at HMDK Stuttgart present their studio production.

**Sa, 16. Mai**  
21:30 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**



## **OPEN STAGE**

Eine Bühne für alles, was geteilt werden will: Unsere Open Stage lädt dazu ein, kurze Stücke, Improvisationen und spontane Eingebungen aus Puppen, Figuren und Objekttheater ins Licht zu werfen. Die Szenen sollten nicht länger als 25 Minuten dauern – je kürzer, desto funkelnder. Wer zuvor im Studio Raum experimentiert hat, kann hier die frisch vibrierenden Ergebnisse präsentieren. Und Künstler:innen aus der Nachbarschaft, die schon lange auf eine Fiedena Bühne wollten, bekommen endlich Raum. Ein Abend für Mut, Neugier und das schöne Risiko, gesehen zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Our Open Stage invites bold, short puppet, figure, and object pieces – 25 minutes max, the braver the shorter. Step up, show work, be seen.



**WORK  
SHOPS**



**Do, 14. Mai**  
10-16 Uhr

## **ARMADA THEATER**

Vom Unterwegssein der Dinge

Offener Workshop, drop in, drop out – ganz ohne Anmeldung.  
In Kooperation mit dem Figurentheater-Kolleg

**Halle 10,  
UNESCO  
Welterbe Zoll-  
verein, Essen**

## **WORKSHOP „DIE LOGISTIK MEINES ALLTAGS“**

Wann und wo kaufe ich ein? Mit welchen Verkehrsmitteln navigiere ich durch die Woche und wie viel Zeit verbringe ich eigentlich mit der Planung meines Lebens? Der Workshop des Velberter Kollektivs Armada Theater lädt die Teilnehmer:innen ein, ihre Alltagsabläufe künstlerisch zu hinterfragen. Mit den Mitteln des Objekttheaters und durch den Einsatz von recycelten Materialien wird der eigene Alltag auf spielerisch-kreative Weise untersucht.

**Sa, 16. Mai**  
10-16 Uhr

**Flottmann-  
Hallen Herne**

**Alter**  
ab 10 Jahren

A playful workshop exploring how we shop, move, and plan our days – using object theatre and recycled materials to rethink the logistics shaping our lives.

**Rotunde,  
Bochum**

## **SCHNUPPER-WORKSHOPS FÜR FIGURENTHEATER-FANS**

Detaillierte Infos und Anmeldung unter [www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)  
und [www.fidena.de](http://www.fidena.de)

**Do, 14. Mai**  
15-17 Uhr

## **HOCH DIE HÄNDE!**

Ein Einblick in die Handpuppentheaterkunst mit Emilien Truche  
– für Erwachsene

**Fr, 15. Mai**  
16-18 Uhr

## **DIE PAPIERREISE**

Eine spielerische Erkundung des Materials Papier mit Emilien Truche – für Kinder und Familien

**Sa, 16. Mai**  
11-14 Uhr

## **FIGURENTHEATER MEETS ZINES**

Zinepulse @ FIDENA Festival – für Jugendliche und Erwachsene



**Sa, 16. Mai**

10-13 Uhr

**So, 17. Mai**

10-13 Uhr

**Kunstmuseum  
Bochum**



**Sprache**  
Englisch und  
Deutsch

**Alter**  
ab 5 Jahren

**Kooperation mit**  
Kunstmuseum  
Bochum

## FIGUREN AUS NATURMATERIALIEN

Workshop mit **Théâtre Puzzle**

Anmeldung an [kunstvermittlung@bochum.de](mailto:kunstvermittlung@bochum.de)

Mit **Théâtre Puzzle** aus Montréal macht Nachhaltigkeit Spaß! Gegründet von Pavla Mano und Csaba Raduly zeigt die Kompanie im Kunstmuseum Bochum, wie aus unscheinbaren Naturmaterialien lebendige Charaktere entstehen. In ihren Workshops gestalten Kinder aus Stöcken, Ästen und Blättern eigene Figuren und erwecken sie anschließend zum Leben. Spielerisch entdecken sie dabei die Grundlagen des Puppen- und Objekttheaters und schärfen zugleich ihren kreativen Blick für gefundene Dinge. Aus ein paar Zweigen werden skurrile, lustige oder mutige Wesen – bereit, Geschichten zu erzählen, ganz ohne Worte. Und eines ist sicher: Nach diesem Workshop ist kein Waldspaziergang mehr wie zuvor – denn überall warten Figuren darauf, entdeckt zu werden. Im Anschluss an den Workshop spielt **Théâtre Puzzle** das Stück *Bois* (S. 28)

**Sa, 16. Mai**

15-18 Uhr

**LWL-Museum  
für Archäo-  
logie und  
Kultur, Herne**

**Sprache**  
Englisch und  
Deutsch



**Alter**  
ab 14 Jahren

## PUPPETRY OF THE INVISIBLE ANIMATION DES NICHT-SICHTBAREN

In Kooperation mit dem **Figurentheater-Kolleg**

Maximal 25 Teilnehmende | Tickets unter [www.fidena.de](http://www.fidena.de)

Der Workshop *Puppetry of the Invisible*, eine Methode der Puppenspielerin Cat Smits, erforscht eine zentrale Frage: Wie viel von einer Puppe kann entfernt werden, ohne dass die Verbindung zum Publikum verloren geht oder dessen Fähigkeit eingeschränkt wird, Bedeutung auf das Verbliebene zu projizieren? Durch intensive technische Übungen vermittelt Smits die Zwischenräume zwischen den Puppenteilen zu nutzen. Mit Puppenspieltechniken, Mimik sowie Körper und Bewegung entstehen aus minimalen Elementen vollständige, lebendige und mitreißende Bilder.



**18.-20. Mai**

nicht öffentlich

## FIGURENTHEATER & AESTHETICS OF ACCESS

Figurentheater bietet großes Potenzial, künstlerischen Ausdruck mit barrierearmen Zugängen zu verbinden – doch in der Praxis wird dieses Potenzial noch zu selten erforscht. Genau hier setzt dieser Workshop an: Teilnehmende der inklusiven Schauspielausbildung Studiyou der Wuppertaler Bühnen sichten Produktionen des Fidena-Festivals und treten anschließend gemeinsam mit Dozierenden und Puppenspielstudierenden der HfS Berlin und der HMDK Stuttgart in einen kreativen, gleichberechtigten Forschungsprozess zum Thema „Figurentheater & Aesthetics of Access“ – als Auftakt für eine nachhaltige Vernetzung, in der alle von- und miteinander lernen.

**19.-21. Mai**

nicht öffentlich

## INKLUSIVES RECHERCHEPROJEKT „WURZELN“

Fidena ist Koproduktionspartnerin des inklusiven Rechercheprojekts „Wurzeln“ von der Schaubude Berlin. In Workshops mit Kita-Kindern werden Wurzeln erforscht, um aus den Rechercheergebnissen im Herbst 2026 ein eigenes Stück zu kreieren. Im Rahmen des Fidena Festivals kommt der Künstler Gerald Pirner mit Theaterpädagoginnen der Schaubude Berlin ins Ruhrgebiet. Gemeinsam mit Bochumer Kita Kindern lassen sie Wurzelbilder und Light-Paintings entstehen und führen bunte Experimente durch.

**DISKURS**

## LOGISTIK ZWISCHEN KUNST &amp; WISSENSCHAFT



## SONDERPROGRAMM: VOM UNTERWEGSSEIN DER DINGE

**Sa, 16. Mai**  
11-13 Uhr

**Prinz Regent**  
Theater,  
Bochum



**Sprache**  
Englisch und  
Deutsch

Wer bewegt was und wen? Vier Perspektiven – zwei aus der Kunst, zwei aus der Wissenschaft – nähern sich dem Thema Logistik: In kurzen Impulsvorträgen stellen der Regisseur Tin Grabnar und das KMZ Kollektiv ihre performativen Auseinandersetzungen mit globalen Infrastrukturen, prekären Arbeitsverhältnissen und den damit zusammenhängenden kolonialen Kontinuitäten vor. Die Medienwissenschaftlerin Julia Bee und die Migrationsforscherin Yentl de Lange geben Einblicke in ihre theoretische Arbeit – über Mobilität, Plattformkonzerne und Grenzregime. Die unterschiedlichen Ansätze zeigen auf, wie sehr unsere Gegenwart von machtvollen logistischen Prozessen durchzogen ist, die sich unserer alltäglichen Wahrnehmung entziehen. Mit dieser Diskursveranstaltung machen wir genau darauf aufmerksam und bringen Wissenschaft und Kunst in einen Dialog.

Das Publikum ist eingeladen, zuzuhören, mitzudenken, und eigene Erfahrungen zum Thema beizusteuern, die in moderierten Tischgesprächen vertieft werden.

*A session where performance and theory meet: artists and scholars explore how logistics shape everyday life, followed by shared conversations with the audience.*

## UNTER ANDEREN | AMONG THE OTHERS



## FOKUS MITMACHEN &amp; GEMEINSCHAFFEN

Ausstellung/  
Installation  
**14.-17. Mai (S.41)**

Vortrag und  
Gespräch  
**16. Mai**  
Workshop-Tag  
**17. Mai**

Gemeingüter (Commons) sind niemandes Eigentum. Sie gehören allen. Sie sind für das Leben unerlässlich. Sie verbinden uns mit dem, was außer uns existiert – bewegt oder unbewegt, auf, unter oder über der Erde. Sie müssen gepflegt, erhalten und immer wieder neu hervorgebracht werden. Gemeingüter sind ein Auftrag und eine Möglichkeit, grundlegend anders auf die Welt zu schauen.

Mit dem Fokus *Mitmachen & Gemeinschaften* macht das Fidena Festival 2026 Platz für Erfahrungen, Handlungsformen und Denkweisen, die von der Grundidee tiefgreifender Verbundenheit ausgehen und im Gemeinschaften einen konkreten Horizont der Hoffnung sehen.

**Sa, 16. Mai**  
16 Uhr

**Prinz Regent  
Theater,  
Bochum**

**Sprache**  
Englisch

**HORIZONS OF HOPE**

Vortrag und Diskussion mit Stavros Stavrides (Athen)  
*Thematisch passend zeigen wir im Anschluss im  
Theaterrevier das Stück Zea Mays vom KMZ Kollektiv.*

Commoning ist kollektive Improvisation. Es geht weder um Einzelinteressen noch um ausgetretene Pfade, sondern um Zusammenarbeit und Erfindungsreichtum.

Der Architekt und Aktivist Stavros Stavrides erzählt Erfolgsgeschichten des Gemeinschaftens, die er in den Städten, Randgebieten und informellen Räumen des globalen Südens gesammelt hat. Gleichzeitig fragt er: Wie können wir Commoning in (nordwest-) europäischen, privilegierteren Kontext neu denken, ohne die prekären Ursprünge zu missachten? Mit Weitblick und lokaler Expertise zeigt Stavros Stavrides, wie Gemeinschaften ein Leben ohne Herrschaft und Ausbeutung vorstellbar und Gleichheit zu einer ganz konkreten Erfahrung macht.

Stavros Stavrides ist Architekt, Aktivist und emeritierter Professor für Gestaltung und Theorie der Architektur an der Technischen Universität Athen. Seine zahlreichen Forschungsaufenthalte in Mittel- und Lateinamerika widmete er Strategien gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens sowie städtischen Kämpfen der Selbstorganisation.

Stavros Stavrides speaks about commoning as collective improvisation, sharing stories from the global South and asking how these ideas translate to European contexts.

So, 17. Mai  
11-17 Uhr

**GEMEINGUT KUNST**  
**Workshop-Tag zu Commons & Commoning**  
**im Kulturbereich**

Rotunde,  
Bochum

**VERGEMEINSCHAFTEN**  
11 Uhr | Einführung mit Dagmar Pelger

Woran erkennt man ein Gemeingut und wann ist kollektives Handeln Commoning?  
Ausgehend von den vielfältigen Erfahrungen räumlicher Commons klären wir wichtige Grundbegriffe der Commons-Forschung und entdecken Beispiele aus Geschichte und Gegenwart. Dabei geht es vor allem um das emanzipatorische, um nicht zu sagen revolutionäre Potenzial, denn: „Jeder Raum, jedes Gut, jede Stadt ist sozial produziert und damit als etwas potentiell Teilbares und zu Vergemeinschaftendes zu betrachten.“ (Spatial Commons. Zur Vergemeinschaftung urbaner Räume, adocs 2022, S. 14)

Dagmar Pelger ist Architektin und Urbanistin. Ihre Praxis- und Forschungsschwerpunkte umfassen Spatial Commons als Raumsysteme des Gemeinschaftens, Modelle kooperativer Planungsweisen zwischen Kommune und Zivilgesellschaft sowie kritisches Kartieren.

Dagmar Pelger introduces spatial commons, defining key concepts of commoning and its emancipatory potential through past and present examples.

## THEATER ALS COMMONS

14-16 Uhr | Workshop mit Staub zu Glitzer

Ein Theater als Commons ganz ohne Intendanz und autoritäre Leitungsstrukturen: Vielen scheint das unvorstellbar. Das Berliner Künstler\*innenkollektiv Staub zu Glitzer arbeitet seit vielen Jahren genau dazu. Um dem Desinteresse der Mehrheitsgesellschaft und auch den strukturellen Defiziten am Theater etwas entgegenzusetzen, sollen Kulturinstitutionen zukünftig offen und radikaldemokratisch strukturiert sein. Was heißt es, ein Theater zu commonisieren? Und wie funktioniert ein solcher Organizing-Prozess? In einem Workshop-Format führen Sarah Waterfeld und Falk Lörcher in die Arbeit des Kollektivs ein.

Staub zu Glitzer setzt sich seit 2017 für die Commonisierung von Kulturinstitutionen, insbesondere von Stadt- und Staatstheatern ein. Es geht um die Frage, welche Rolle Kulturinstitutionen bei der sozial-ökologischen Transformation spielen und inwiefern sie als öffentliche Orte politischen Progresses wirken können. Im Rahmen der transmedialen Inszenierung B6112 initiierte Staub zu Glitzer u. a. die 6-tägige Besetzung der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz 2017. Staub zu Glitzer initiierte die deutschlandweit agierende Union für Cultural Commons (UCC), die als Interessenverband für radikaldemokratische Modellprojekte streitet.

A workshop by Staub zu Glitzer explores how theaters can become commons through radical democracy and collective organizing.

Der Workshop-Tag steht allen Interessierten offen und endet nach einem lockeren Ausklang um 17 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: [karten@fidenade](mailto:karten@fidenade)



## SONDERPROGRAMM: JENSEITS DER GRENZEN

**13.-21. Mai**  
online auf  
[www.fidena.de](http://www.fidena.de)

**Fr, 15. Mai**  
**Sa, 16. Mai**

**LWL-Museum  
für Archäo-  
logie und  
Kultur, Herne**

**Leitung,  
Moderation**  
Moritz Buchmann,  
Mareike Gaubitz

**Kooperation mit**  
Ruhr-Universität  
Bochum, Institut  
für Theaterwissen-  
schaft; LWL-Muse-  
um für Archäologie  
Herne; Universität  
Bielefeld, Kultur-  
vermittlung;  
HMDK Stuttgart,  
Studiengang  
Figurentheater

Wie nehmen wir Figurentheater wahr? Was steckt hinter einem Festival? Und wie berichtet man über Figurentheater? Das Fidena Forschungszentrum wirft den journalistischen Blick auf Themen und Diskurse rund ums Festival. Studierende aus Bochum, Bielefeld und Stuttgart entwickeln eine eigene Zeitschrift, gestalten einen Blog und suchen jenseits der Grenzen der Bühne das Gespräch, mit Künstler:innen, Publikum und Menschen hinter den Festivalkulissen.

Ein besonderer thematischer Fokus liegt auf Figurentheater und Migration. Das Seminar wird erkundet, wie Migrationsbewegungen durch Objekte und Puppen sinnlich erfahrbar gemacht werden können. Lesen, hören und verfolgen Sie gerne die jungen Stimmen! Infos und Blog-Beiträge werden auf [www.fidena.de](http://www.fidena.de) veröffentlicht.

The Fidena research centre focuses on puppetry and journalism. Students publish a magazine and run a blog at [fidena.de](http://fidena.de), where they provide ongoing coverage of the festival with reviews, interviews, essays and much more.



FILME



**Do, 14. Mai**  
11:30 Uhr

## DES KAISERS NEUE KLEIDER MÜLLERS MARIONETTENTHEATER

**Rotunde,  
Bochum**

Theatermärchen nach Hans Christian Andersen, bearbeitet von Günther Weissenborn mit Musik von Georg Friedrich Händel



**Alter**  
ab 5 Jahren

**Sprache**  
Deutsch

**Dauer**  
40 Minuten

Ein Kaiser, besessen von äußerem Glanz, lässt sich von zwei geschickten Hochstaplern einreden, sie könnten ein Gewand erschaffen, das nur kluge und fleißige Menschen sehen können. Geblendet von Eitelkeit überhäuft er sie mit Reichtümern und wartet auf das Ergebnis. Als er schließlich mit den vermeintlichen Wunderkleidern stolz vor sein Volk tritt, wagt niemand zu sagen, dass er in Wahrheit nackt dasteht – niemand außer einem Kind, das unbefangen ausspricht, was alle sehen.

Müllers Marionettentheater, die prägendste Puppentheaterbühne Wuppertals, hat diese Geschichte als aufwendig produzierte Filmfassung neu belebt. Die Präsentation im Festival würdigt das außergewöhnliche künstlerische Erbe dieses Theaters.

**So, 17. Mai**  
18:30 Uhr

## CELLULOID GOLEM KURZFILMPROGRAMM

**Do, 21. Mai**  
19 Uhr

**endstation.kino,  
Bochum**

Das Düsseldorfer Duo half past selber schuld ist nicht nur bekannt für seine einzigartigen Bühnencomics (S. 13), sondern auch für seinen exquisiten Filmgeschmack. Den stellen sie nicht nur in ihrem eigenen Celluloid Golem Puppet Art Festival vom 7. bis 10. Mai in Düsseldorf unter Beweis, sondern auch bei uns! Welche Auswahl faszinierender Kurzfilme es in Bochum zu sehen gibt, erfahren Sie auf [www.fidena.de](http://www.fidena.de).

**Alter**  
ab 12 Jahren

**Sprache**  
verschieden

**Dauer**  
90 Minuten



**Do, 14. Mai**  
12:30 & 13:30 Uhr

**Rotunde,  
Bochum**

**Fr, 15. Mai**  
9-17 Uhr  
**Sa, 16. Mai**  
11-18 Uhr

**LWL-Museum  
für Archäo-  
logie und  
Kultur, Herne**

**Alter**  
ab 6 Jahren

**Sprache**  
Deutsch und  
Englisch mit  
Untertiteln

**Dauer**  
22 Minuten, in  
Herne wird der  
Film in Dauer-  
schleife gezeigt

## **RADIKAL DINGLICH! KOMPLEXX FIGURENTHEATER & ALEXANDER HECTOR**

„Es kann wie keine andere Kunstform unsere Beziehung zur Welt zeigen. Zu einer Welt, in der wir eben nicht die Hauptsache sind als Menschen.“

Das zeitgenössische Puppen-, Figuren-, Objekt- und Materialtheater reicht weit über klassisches Kindertheater hinaus. Es stellt Material auf Augenhöhe mit dem Menschlichen. Untrennbar mit der Frage verbunden, wie wir uns unter den Dingen verorten, spiegelt die Kunstform zentrale Themen unserer Zeit – von Gender und Transhumanismus über Kolonialismus, Konsum und Digitalität bis zur Suche der Menschheit nach einer neuen Position in der Welt.

RADIKAL DINGLICH!, der Dokumentarfilm vom Bündnis KompleXX Figurentheater und dem Filmemacher Alexander Hector, eröffnet Neulingen wie Kenner:innen faszinierende Einblicke in eine überraschend vielfältige, lebendige Szene.

Das Bündnis KompleXX Figurentheater wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.

Contemporary puppet, figure, object and material theatre extends far beyond classic children's theatre. This documentary shows how the art form places material on a par with the human and reflects central themes of our time.

# figura

Theaterfestival



## **Baden/Schweiz** **16.-21. Juni 2026**

FIGURA. Internationales Theaterfestival  
animierter Formen.

32 Produktionen aus 15 Ländern

**Vorverkauf ab 11. Mai 2026**

Tickets und Infos unter [www.figura-festival.ch](http://www.figura-festival.ch)



# INFOS & TICKETS

## SCHAUSPIELHAUS BOCHUM, KAMMERSPIELE

Königsallee 1 | 44793 Bochum

## THEATERREVIER

Prinz-Regent-Straße 50-60  
44795 Bochum

## PRINZ REGENT THEATER

Prinz-Regent-Straße 50-60  
44795 Bochum

## ROTUNDE (FESTIVALZENTRUM)

Am Kulturgleis 3-5 | 44787 Bochum

## KUNSTMUSEUM BOCHUM

Kortumstraße 147 | 44787 Bochum

## ATELIER AUTOMATIQUE

Rottstraße 14 | 44793 Bochum  
*kein barrierefreies WC*

## ENDSTATION.KINO

Wallbaumweg 108 | 44894 Bochum

## FLOTTMANN-HALLEN HERNE

Straße des Bohrhammers 5  
44625 Herne

## LWL-MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE UND KULTUR

Europaplatz 1 | 44623 Herne

## UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN, SALZLAGER

Heinrich-Imig-Str. 11 | 45141 Essen

## RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

Großes Festspielzelt  
Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen

## MUSIKTHEATER IM REVIER, KLEINES HAUS

Kennedyplatz | 45881 Gelsenkirchen

## SCHAUSPIEL WUPPERTAL, THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18 | 42283 Wuppertal

---

## TICKETKAUF

- **Über unsere Website gelangt Ihr direkt zum Ticketshop von rausgegangen.de.** Dort könnt Ihr alle Ticketkategorien bequem auswählen und kaufen. Vor Ort genügt die digitale Ticketanzeige auf Eurem Smartphone – oder Ihr bringt ein ausgedrucktes Ticket mit.
- **Wir empfehlen den Online-Shop.** Für Ticketkäufe direkt über die Fidena fällt eine Bearbeitungsgebühr + Versand an.
- **Persönliche Beratung & Gruppenbuchung**  
Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr unter **0234/47729**
- **Ticketverkauf im Festival**  
Do, 14.5. - So, 17.5. Ticketverkauf im Festivalzentrum (Rotunde) von 11-20 Uhr
- **Abendkasse** vor den Vorstellungen (davon ausgenommen sind ausverkaufte Vorstellungen sowie die Vorstellungen bei den Partnern Kammerspiele, Ruhrfestspiele, Musiktheater im Revier, Schauspiel Wuppertal). Kartenzahlung ist nicht möglich.

# SOLIDARISCHES TICKETSYSTEM

	STARTER	FAN	LOVER	PATRON
Einzelkarte	9,00	18,00	25,00	30,00
<b>Kids/Mini-Vorstellung</b> Bois, Sous l'arbre, fly with u, Puppets 4.0	5,00	10,00	15,00	20,00
<b>Transport-Tour</b> <b>15. Mai</b> (Shuttle Tour, Kaffee, Kuchen)	80,00	135,00	175,00	210,00
<b>Transport 6er</b> nur Tickets	50,00	100,00	135,00	165,00
<b>5er-Abo</b> frei wählbar, max. 1 Ticket pro Veranstaltung	42,00	85,00	115,00	140,00

Alle Preise in Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Der Vorverkauf für Veranstaltungen in den Kammerspielen, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Musiktheater im Revier, endstation.kino sowie Schauspiel Wuppertal läuft über den eigenen Verkauf der Spielstätten.

**Du wählst selbst**, welche Ticketkategorie zu Deiner finanziellen Situation passt.

**Als Festival sind wir auf Einnahmen angewiesen** – gleichzeitig möchten wir Menschen mit weniger Geld ermöglichen, möglichst viel Programm zu erleben.

**Wir setzen auf Eure Verantwortung: Kultur kostet Geld.**

Wer mehr finanzielle Möglichkeiten hat, trägt mit einem höheren Ticketpreis dazu bei, dass andere ebenfalls teilnehmen können. Außerdem unterstützt Ihr so aktiv das Festival. Nur so funktioniert ein solidarisches System.

**Als Dankeschön:**

Gegen Vorlage Eures Patron-Abos erhaltet Ihr vom 13.-17. Mai im Festivalzentrum ein kleines persönliches Geschenk.

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Fidena

Deutsches Forum für Figurentheater und  
Puppenspielkunst e.V.

Hattinger Str. 467, 44795 Bochum

**Geschäftsführung** Helene Ewert

**Künstlerische Leitung** Christofer Schmidt

**Öffentlichkeitsarbeit** Moritz Buchmann,  
studio flitzi, Katrin Busching

**Produktionsleitung** Laura Becker

**Technische Leitung** Pascal Gehrke

**Projektleitung** Bürger:innenjury  
Negar Foroughanfar

**Produktionsmitarbeit** Annegret Debitz

**Praktikant:innen** Dio Airich, Xenia Libert,  
Maren Lütke-meier, Myriam Nouna

**Ticketing** Ulrike Marski

**Mitarbeit Organisation** Carla Flaschel,  
Anthea Cebulla, Mareike Gaubitz

**Verwaltung** Viola Leimkühler

**Redaktion** Helene Ewert,  
Christofer Schmidt, Moritz Buchmann

**Grafikdesign** Desiree Kabis

**CI-Konzept** SON Agency

**Druck** Schürmann + Klagges GmbH & Co.  
KG, Bochum

**Redaktionsschluss** 10.03.2026

Unser Dank gilt den vielen Mitarbeitenden in der Organisation, Verwaltung, Technik  
und PR der kooperierenden Spielstätten und Institutionen:

Schauspielhaus Bochum, Theaterrevier, Prinz Regent Theater, Rotunde,  
Kunstmuseum Bochum, Atelier Automatique, Figurentheater-Kolleg, endstation.kino,  
Flottmann-Hallen Herne, LWL-Museum für Archäologie und Kultur Herne,  
UNESCO-Welterbe Zollverein, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Musiktheater im Revier,  
Schauspiel Wuppertal und dem Celluloid Golem International Puppet Art Festival.

## Medienpartner:innen

Theater der Zeit

nacht  
kritik.de

### Bildnachweise

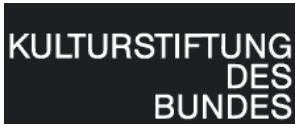
Titelbild: „The Waves“ von Théâtre de l'Entrouvert © Damien Bourletsis

S. 1 Teatro Pavana, S. 6 Dennis Yenmez, S. 7 Sarah Rauch, S. 11 Kier in Sight Archives, Unsplash, S. 12 Damien Bourletsis, S. 13 Krischan Ahlborn, S. 14 Boštjan Lah, S. 15 Miha Fras, S. 16 Krzysztof Bieliński, S. 17 Oskar Suurorg, S. 18 Donatas Bielkauskas, S. 19 Bettula Huclova, S. 20 Al-imagery - Emanuele Dainotti / Ant Hampton, S. 21 Giulia Lenzi, S. 22 De Schaapjesfabriek, S. 23 Jana-Kießer, S. 24 Sascha Kreklau, S. 25 Barbara Palffy, S. 26 Anna Kpok, S. 27 Virginie Meigné, S. 28 André Chevrier, S. 29 Christine Zeides, S. 30 Pablo Hassmann, S. 31 David Laubmeier, S. 32 Klaus Zinnecker, S. 33 Kirsten Möller & Bunny Vellozet, S. 34 Kristin Afløy Opdan, S. 35 Silvia Poch, S. 36 Paulius Zidonis, S. 37 Erik Damiano, S. 39 Annie Spratt, Unsplash, S. 42 Melanie Hoffmann, S. 43 Jörg Gräger, S. 44 Florian Feisel, S. 45 & S. 49 Heather Green, Unsplash; S. 46 Armada Theater, S. 47 André Chevrier, S. 48 Dana Schmidt, S. 50 Peter Uhan, Yenil de Lange, Antonio Cerezo, Pablo Hassmann; S. 51 Theater Fragile, Sarah Rauch; S. 54 Fidena, S. 55 Roberto Sorin, Unsplash, S. 56 Eduard Straub, S. 57 KompleXX Figurentheater & Roemersloewefilm, S. 59 David Maier, Unsplash. Foto Rückseite: "The Waves" von Théâtre de l'Entrouvert © Damien Bourletsis

# WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

## Sonderprogramm Vom Unterwegssein der Dinge

Gefördert durch



Gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Zollverein

KAMNADER  
KREIS



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Die Transport-Serie wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Creative Europe gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen liegen jedoch ausschließlich bei den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der European Education and Culture Executive Agency (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

## Fidena Hauptprogramm

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspiel-  
förderung Theater, gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder

Das Projekt *Jenseits der Grenzen.  
Figurentheater & Migration* wird  
von der LWL-Kulturstiftung gefördert.



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Stiftung der Sparkasse Bochum  
zur Förderung von Kultur und Wissenschaft



Unterstützt von der Vertretung  
der Regierung von Québec in Berlin

## Projekt Mitmachen & Gemeinschaften / Commoning Fidena



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



NRW LANDESBÜRO  
FREIE DARSTELLENDEN  
KÜNSTER

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# DOUBLE

MAGAZIN FÜR PUPPEN-, FIGUREN- UND OBJEKTTHEATER

Ausgabe 2/2025 ::: Nr. 52 ::: 22. Jahrgang ::: PREIS: 8 €



Figurentheater | Freie Szene | Schauspiel | Oper | Tanz | Performance | Kinder- und Jugendtheater  
Kritik | Kommentare | Porträts | Essays | Stücke | Meldungen | Wissenschaft | Ausbildung | Archiv  
Themen-Dossiers | Theater- und Personen-Verzeichnis | Podcast | PDF-Downloads | Stellenmarkt

**tdz.de**  
tdz.de/figurentheater

Über 10.000 Texte aus mehr als 500 Büchern und 1.000 Heften  
Sowie täglich neue Online-Beiträge.

Ab 5,99 € / Monat (inkl. E-Paper Download)

30 Tage  
für 1€  
testen



tdz.de/abo

# Wilder Verband

*Kollaborative für zeitgenössisches Figurentheater*

WIR FORMEN THEATER  
MIT OBJEKTEN UND  
SUBJEKTEN.

MIT LIEGENGELASSENEM,  
WIEDERGEFUNDENEM,  
UMGEARBEITETEN.

FÜR VORÜBERGEHENDE,  
SPONTAN HINZUKOMMENDE UND  
ABSICHTSVOLL ANGEREISTE.

AUF DEM LAND UND IN DER STADT,  
AN VERNETZENDEN ORTEN UND  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM.

MIT FRAGEN, LÜCKEN,  
HOFFNUNG AUF ERKENNTNIS.  
UND GELEGENTLICH  
SOGAR MIT ANTWORTEN.

Begleite uns auf  
[wilder\\_verband@instagramm](mailto:wilder_verband@instagramm)



WilderVerband

Gefördert im Rahmen der Konzeptionsförderung des Landes NRW durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, den LWL Kultur-Fonds, das Kulturbüro der Stadt Bochum und die Perthes Stiftung.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL



 **BOCHUM**

A dark, atmospheric scene with falling confetti and two women in the foreground. The background is filled with a dense shower of small, light-colored particles, possibly confetti or petals, falling from above. In the upper left, a person in a shiny, metallic outfit is partially visible, appearing to be in motion. In the lower left, two women are standing; one is wearing a light-colored, sleeveless dress and is looking towards the other woman, who is wearing a darker top. The overall mood is mysterious and celebratory.

# FIDENA

INFOS & TICKETS

[www.fidena.de](http://www.fidena.de)

TICKETSERVICE

0234/47729